

**Haushaltsplan  
2015  
1. Nachtrag**





# Inhaltsverzeichnis

## 1. Nachtragshaushalt 2015

### 1. Nachtragshaushaltssatzung

### 2. Tabellarische Aufstellung der Änderungen

### 3. Vorbericht

### 4. Geänderte Übersichtshaushalte

4.1. Ergebnishaushalt

4.2. Finanzhaushalt

4.3. Vermögenshaushalt

4.3.1 Planbilanz

4.3.2 Investitionsprogramm

4.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

4.3.4 Verbindlichkeiten

### 5. Endgültige Wirtschaftspläne, Sondervermögen und Beteiligungen

5.1. Stadt-Holding Dreieich GmbH

5.2. Stadtwerke Dreieich GmbH



# 1. Nachtragshaushaltssatzung

## der Stadt Dreieich für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund der §§ 98 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBl. I S. 178), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich mit Beschluss vom 17. September 2015 die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließ- lich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	12.277.586		97.333.054	109.610.640
die Aufwendungen	7.907.001		97.332.450	105.239.451
der Saldo	4.370.585		604	4.371.189
im außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge	2.776.168		73.000	2.849.168
die Aufwendungen	unverändert	unverändert	0	0
der Saldo	73.000		73.000	2.849.168
mit einem Überschuss von	7.146.753		73.604	7.220.357

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
b) im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	12.574.820		2.707.329	15.282.149
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen		100.000	2.239.789	2.139.789
die Auszahlungen	8.055.507		4.235.854	12.291.361
der Saldo	8.155.507		-1.996.065	-10.151.572
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen		1.788.736	1.788.736	0
die Auszahlungen	unverändert	unverändert	2.500.000	2.500.000
der Saldo		1.788.736	-711.264	-2.500.000
mit einem Zahlungsmittelüberschuss	2.630.577		0	2.630.577

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.788.736 EUR um 1.788.736 EUR verringert. Kredite werden damit nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.000.000 EUR um 250.000 EUR erhöht und damit auf 3.250.000 EUR neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern (Hebesätze) und Umlagen werden nicht geändert.

§ 6


Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 7

Die bisherige Budgetierungsrichtlinie wird nicht geändert.

Dreieich, den 18. September 2015

**Stadt Dreieich**  
Der Magistrat

A handwritten signature in blue ink, reading "Dieter Zimmer". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the final letter.

Dieter Zimmer  
Bürgermeister





# Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt		E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung		alt	neu		

## I. Veränderung Ergebnishaushalt

<b>01.01.01 Melde- und Ausweiswesen</b>						
616601 500458	Wartung EDV-Software	K	2.128	2.488	360	Für die neue Fundsachensoftware (s. Ansatz im Investitionsplan) entstehen jährliche Pflegekosten.
664000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	K	2.800	5.300	2.500	Schulung der Mitarbeiter/innen sind erforderlich für die Umstellung des Programmes der ekom 21 von PAMELA auf emeld21 und das neue Bundesmeldegesetz.
<b>01.02.03 Brand- und Katastrophenschutz</b>						
607000	Aufw. Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	K	32.000	100.000	68.000	Einige Jacken der Einsatzkräfte aus einer Beschaffung der ersten Generation entsprechen nicht mehr dem Stand der Ausrüstung und müssen dringend ausgetauscht werden (20 T€). Für den Austausch von 100 Helmen werden weitere 24 T€ benötigt, da diese z.T. mehr als 30 Jahre alt sind und nicht mehr dem Stand der heutigen Schutzhelme entsprechen. Zusätzlich müssen für die Einsatzkräfte 150 kurze Einsatzjacken für die technische Hilfeleistung beschafft werden (24 T€).
<b>02.02.01 Kindertagesstätten</b>						
593014	Zuweisung Land aus HessKiföG	E	1.507.790	1.383.570	-124.220	Änderung der konkreten Auslastung und Belegungsstruktur innerhalb der Kitas.
783314	Zuschüsse für Kinderbetreuung (3eicher Kitas)	K	1.358.580	1.362.180	3.600	Zuschuss an Tagesmütterzentrale Neu-Isenburg und Langen (Zenja) um je 1.800 € angehoben.
783319	Zuschüsse für Kinderbetreuung (ausserh. 3eich)	K	150.000	492.000	342.000	Die Zahl der extern mit Betreuung versorgten Kinder steigt kontinuierlich (2012 waren es 113 Kinder, im Jahr 2014 sind es 125 Kinder), der Bedarf liegt vor allem im kostenintensiven U3 Bereich. Eingestellt sind 150.000 €. Nach einer internen Hochrechnung werden 491.430 € benötigt, so dass hier zusätzliche Mittel in Höhe von 341.430 € erforderlich sind.
783373	Zuschuss unter 3-jährige (gem. Förderrichtlinien)	K	1.147.680	1.202.160	54.480	Aufgrund der neuen Förderrichtlinien entsteht im Jahr 2015 ein Mehrbedarf in Höhe von 54.480 €. Als Rechengröße wurden bei der ursprünglichen Kalkulation der Betriebskosten analog der Berechnung der Betriebskosten für die Krippe Hegelstrasse 750€ pro Platz und Monat angesetzt. Wie sich bei den Anmeldungen der freien Träger (Vorlage der Wirtschaftspläne 2015) herausstellte, ist dieser Betrag nicht ausreichend. Jeder einzelne Wirtschaftsplan wurde vom zuständigen Fachbereich FB 2 geprüft und mit den freien Trägern besprochen.
783374	Zuschuss freie Träger für Geschwisterkinder	K	50.000	70.000	20.000	Erwarteter höherer Anteil an Geschwisterkindern in Anlehnung an Erfahrungswerte aus 2015.
<b>02.03.01 Kinder- und Jugendförderung</b>						
593010	übrige Zuweisung Kreis	E	63.150	0	-63.150	Wegfall Kostenerstattung Kreis aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Schulsozialarbeit ab 2014.
593010	übrige Zuweisung Kreis	E	0	16.667	16.667	Anteilige Zuschüsse für BerufsWegeBegleitung
593015	Zuschüsse von nicht-öffentlichen Organisationen	E	0	1.042	1.042	für 5 Monate, die Stellenbesetzung findet zum 1.8.2015 statt - s. Magistratsbeschluss vom 22.12.2014.

## Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt		E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung		alt	neu		
630090	Vergütung tariflich Beschäftigte	K	460.125	476.715	16.590	Die Stellenbesetzung der Sozialpädagogischen Fachkraft im Bereich BerufsWegeBegleitung und Beratungsangebot Jugend stärken in Schule und Beruf findet zum 1.8.2015 statt. Anteilige Personal- und Sachkosten für 5 Monate - s. Magistratsbeschluss vom 22.12.2014.
631390	Jahressonderzahlung tariflich	K	31.037	32.337	1.300	
639060	Leistungsentgelt tariflich Beschäftigte	K	8.859	9.593	734	
641090	AG-Anteil SV tariflich Beschäftigte	K	92.909	96.279	3.370	
641091	AG-Anteil SV tariflich Beschäftigte	K	5.923	6.223	300	
647290	Zusatzversorgung Beschäftigte	K	41.366	42.716	1.350	
603903	EDV-Material	K	880	965	85	
617911	Sachaufw. Veranstaltungen	K	62.650	63.685	1.035	
664000	Aufwendungen für Fort- und	K	2.000	2.085	85	
680100	Büromaterial	K	600	650	50	
680299	Sonstige Druckerzeugnisse	K	2.650	3.070	420	
685000	Reisekosten	K	1.850	2.020	170	
686110	Publikationen	K	2.800	3.425	625	
783396	Zuschuss für Berufswegebegleitung	K	20.000	0	-20.000	
593010	Erstattung übrige Zuweisung Kreis	E	16.667	35.375	18.708	Modellprogramm: Jugend stärken im Quartier gem. Magistratsbeschluss vom 6.7.2015 (gefördertes Projekt JustiQ, Saldo = 0)
630090	Vergütung tariflich Beschäftigte	K	476.715	489.377	12.662	
631390	Jahressonderzahlung tariflich Beschäftigte	K	32.337	33.306	969	
639060	Leistungsentgelt tariflich Beschäftigte	K	9.593	10.164	571	
641090	AG-Anteil SV	K	96.279	99.441	3.162	
647290	Zusatzversorgung Beschäftigte	K	42.716	44.060	1.344	Auswirkung der Einführung Mindest lohn für Honorarkräfte/Aushilfen für Freizeiten.
639310	Vergütung freiberufliche Aushilfen (Werkvertrag)	K	31.800	39.029	7.229	
<b>02.03.02 Behindertenbetreuung</b>						
639310	Vergütung freiberufliche Aushilfen (Werkvertrag)	K	40.640	41.121	481	Auswirkung der Einführung Mindest lohn für Honorarkräfte/Aushilfen für Freizeiten.
<b>02.03.03 Seniorenberatung</b>						
639310	Vergütung freiberufliche Aushilfen (Werkvertrag)	K	2.200	2.266	66	Auswirkung der Einführung Mindest lohn für Honorarkräfte/Aushilfen für Freizeiten.
<b>03.01.01 Stadt- und Verkehrsplanung</b>						
612100	Ortsentwicklungskonzept Offenthal-LBP	K	0	60.000	60.000	Es sind keine Landesfördermittel zu erwarten, die Maßnahme muss in 2015 fortgeführt werden.
100250	Ingenieur- und Architektenleistungen	K	0	3.000	3.000	
677102	Ortsentwicklungskonzept Offen hal-LBP	K	0	3.000	3.000	Umsetzung Planung B-Plan 1/94 Kernbereich Sprendlingen wird voraussichtlich bis 2016 gehen.
100250	Sachverständigen-Gutachten (soweit n. Rechtskosten)	K	139.200	50.000	-89.200	
677102	B-Plan 1/94 Kernbereich Sprendlingen	K	139.200	50.000	-89.200	Anteilige Beratungskosten für die Begleitung der Arbeitsgruppe und der Lenkungsgruppe zur Erarbeitung einer Lösung für die gemeinsame Nutzung der Geodaten durch die AöR und die Stadt Dreieich.
100062	Sachverständigen-Gutachten (soweit n. Rechtskosten)	K	0	2.430	2.430	
677909	sonstige Beratung und ähnliche Leistungen	K	0	2.430	2.430	
<b>03.02.02 Umwelt- und Energiemanagement</b>						
593005	übrige Zuweisung Land	E	74.558	82.736	8.178	Einnahmen gem. 3-Jahresplan integriertes Klimaschutzkonzept, StaVo 9.12.2014.
617999	Sonstige übrige Fremdleistungen	K	50.000	64.500	14.500	Ausgaben gem. 3-Jahresplan integriertes Klimaschutzkonzept, StaVo 9.12.2014.
<b>03.02.03 Öffentliche Verkehrsflächen</b>						
507999	Erstattung sonst. Aufwend. eigener Wirkungskreis	E	75.000	12.000	-63.000	Die tatsächlich erreichten Erträge für die Abrechnung der Straßenaufbrüche liegen weit hinter den Planansätzen zurück. Von den kalkulierten 1.000 Straßenaufbrüchen pro Jahr werden tatsächlich nur ca. 400-500 erreicht. Der Ansatz von Einnahmen mit 75 €/Aufbruch ist zu hoch, da gemäß gültiger Verwaltungskosten-satzung max. 30-50 € zu erzielen sind. Welche Stellenanteile somit noch gerechtfertigt sind, wird derzeit geprüft.
616500	Instandhaltung Sachanlagen im	K	986.964	1.026.964	40.000	Die Markierungen sind stark abgefahren, so dass umfangreiche Nachbesserungen aus Verkehrssicherheitsgründen im gesamten Stadtgebiet erforderlich werden.
700021	Gemeingebrauch	K	0	0	0	

## Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt		E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung		alt	neu		
616500 800541	Instandhaltung Sachanlagen im Gemeingebrauch	K	1.026.964	1.056.964	30.000	Austausch Steuergeräte, Umstellung auf LED für Lichtsignalanlage Darmstädter Str./Hainer Chaussee. Wegen fehlender Verfügbarkeit von Ersatzteilen wird die Umstellung durch die Fachfirma empfohlen.
616500 800574	Instandhaltung Sachanlagen im Gemeingebrauch	K	1.056.964	1.086.964	30.000	Ablöse Lichtsignalanlage an Hessen Mobil (Auf der Hub/Bleiswijker Straße).
<b>03.02.09 Friedhofswesen (Friedhofszweckverband)</b>						
721040	Verzinsung Kapitaleinlage Friedhofszweckverband	K	210.000	158.000	-52.000	Senkung Zinszahlung an Friedhofszweckverband von 3,3% auf 2,2 % ab 1.4.2015 gem. Beschluss Vorstandsvorstand FZV.
<b>03.03.02 Liegenschaftsmanagement</b>						
612120	Vermessungskosten	K	25.000	95.000	70.000	Umlegungsverfahren NASS. Die Mehrkosten resultieren aus der in Folge des Gerichtsbeschlusses zum ersten Normenkontrollverfahren erforderlichen Wiederholung des Bebauungsplanverfahrens und den damit verbundenen Planänderungen (Zusatzleistungen im Bodenordnungsverfahren, 47 T€, Abmarkung neuer (verlegter) Grenzpunkte 11 T€, zusätzliche hoheitliche Gebühren 11 T€.
<b>04.01.05 Sport- und Freizeitanlagen</b>						
507914	Nutzungspauschale Sportanlagen (umsatzsteuerpflichtig)	E	140.000	78.000	-62.000	<b>Siehe Vorbericht "Nutzungsgebühren Sportanlagen".</b>
605101	Strom für Weiteres	K	13.650	12.550	-1.100	
605611	Wasser für Weiteres	K	39.900	37.700	-2.200	
<b>06.01.01 Steuern und Gebühren</b>						
617910	Aufw. für Honorarkräfte b. Verant. (wenn nicht PK)	K	0	1.400	1.400	Schulung und Kontrolle Spielapparate, externer Referent.
617911	Sachaufwendungen bei Veranstaltungen	K	0	1.100	1.100	
654900	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	K	0	425	425	Bürostuhl Büro FB 6, 3.16
677901	Software-Beratung / Customizing	K	7.200	32.200	25.000	Erforderliche Umstellung des Textformats der Bescheide von „SAP-Script“ (veraltet) auf das Textformat „Smart-Forms“.
<b>07.01.01 Geschäftsführung städtische Gremien</b>						
616300	Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsaussattung	K	0	4.300	4.300	Reparatur von 11 Stühlen im Magistratssitzungssaal, Kosten je Stuhl ca. 323,- Netto.
<b>07.01.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>						
616601	Wartung EDV-Software	K	9.100	10.885	1.785	Auftrag 500481: Kosten f. Wartung und Hosting Webportal "Beschwerdemanagement". (s. auch investiv Auftrag 601907)
664000	Aufwend. für Fort- und Weiterbildung	K	8.900	9.900	1.000	Schulungskosten f. Webportal "Beschwerdemanagement". (s. auch investiv Auftrag 601907)
<b>07.06.01 Revision und Datenschutz</b>						
654900	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	K	0	2.500	2.500	Anschaffung von Schrankaufsätzen u. Anstellcontainern notwendig durch interne Umzüge.
<b>08.01.04 Gebäude</b>						
605100	Strom für Gebäude	K	257.079	254.579	-2.500	<b>Siehe Vorbericht "Nutzungsgebühren Sportanlagen".</b>
605200	Gas für Gebäude	K	263.250	260.250	-3.000	
605400	Heizöl für Gebäude	K	46.598	42.648	-3.950	
605610	Wasser für Gebäude	K	22.079	21.079	-1.000	
617101	Entsorgung von Hausmüll von städt. Gebäuden	K	68.130	63.255	-4.875	
617310	Gebäudereinigung	K	359.534	342.034	-17.500	
616100 900660	Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	K	558.750	613.750	55.000	Notwendige Mehrkosten für 2. Rettungsweg Kita Rückertsweg.

# Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt		E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung		alt	neu		
616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	K	613.750	555.750	-58.000	Die Wärmeversorgung wird ab September 2015 über einen Contractingvertrag sichergestellt. Die eingeplanten Kosten für die alternative Eigensanierung der beiden Heizungsanlagen in der Kita Gravenbruchstraße und im Hort Hainer Chaussee entfällt daher.
617920	Contractingvertrag zur Wärmeversorgung	K	0	3.304	3.304	
<b>Neutrales Ergebnis</b>						
550010	Dividende Stadt-Holding GmbH	E	700.000	450.000	-250.000	Anpassung an Beschluss Aufsichtsrat Stadt-Holding 9.7 2015 über Ergebnisverwendung 2014.
728010	Zinsen Investitionskredite	K	2.282.807	2.057.531	-225.276	Senkung durchschnittlicher Zinssatz investiv von 4,77 auf 4,5 % und Abplanung Kreditaufnahme 2015.
<b>Allgemeine Finanzrechnung</b>						
530910	Konzessionen	E	2.404.000	2.479.000	75.000	Anpassung gem. Wirtschaftsplan der Stadtwerke 2015.
570010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	E	26.234.000	26.591.000	357.000	Aktuelle Steuerschätzung. <b>Siehe Vorbericht "Entwicklung der Steuererträge"</b>
570020	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	E	2.769.000	2.949.000	180.000	
575120	Gewerbesteuer	E	34.871.000	47.000.000	12.129.000	
593050	Familienleistungsausgleich	E	1.820.000	1.658.000	-162.000	
593013	Investitionspauschale Land	E	12.000	8.000	-4.000	
593050	Familienleistungsausgleich	E	1.658.000	1.878.361	220.361	gem. vorl. Festsetzung HMdF v. 20.02.2015. Spitzabrechnung 2012 wurde im 1. Quartal 2015 geleistet.
793001	Kreis- und Schulumlage	K	33.760.000	38.688.000	4.928.000	Auswirkung der geänderten Umlagegrundlage auf der Basis der Mai Steuerschätzung und der geänderten Gewerbesteuereinnahmen.
793002	Umlage an Regionalverband	K	222.387	211.300	-11.087	Anpassung Verbandsumlage gem. Festsetzung vom 25.03.15
793011	Kompensationsumlage §40c FAG	K	1.025.054	1.032.205	7.151	Anhebung des Hebesatzes auf 1,8 %, gem. HMdF v. 19.02.2015.
798100	Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	K	6.503.000	8.765.000	2.262.000	Auswirkung der geänderten Gewerbesteuereinnahmen.
<b>Projekt Aufnahme von Flüchtlingen</b>						
613203	Aufwendungen f. FSJ	K	0	8.628	8.628	Seit 09/14 erfolgt der Einsatz eines FSJler zur Unterstützung im Projekt Flüch linge. Dies soll auch in 2015 weiter fortgeführt werden.
677102	Sachverständigen-Gutachten (soweit nicht Rechtskosten)	K	0	65.628	65.628	Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Voruntersuchung und Machbarkeitsstudien für diverse Immobilien zur Nutzung als Notunterkunft für Flüchtlinge. Davon 6.278 € für Bewertung Organisations- u. Umsetzungsmodell zur Nachnutzung Hainer Chaussee 72 sowie grundsätzliche Überlegungen zur Gründung einer stadt eigenen Gesellschaft im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung Flüch lingsunterkünfte.
654900	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	K	0	218.000	218.000	Erstausrüstung für neue Flüchtlingsunterkünfte gem. Magistratsvorlagen. <b>Siehe Vorbericht.</b>
654900	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	K	0	20.000	20.000	Ausstattung für die bestehende Gemeinschaftsunterkunft Gleisstraße. Die Ausstattung wird nicht-investiv eingeplant, dafür entfällt der entsprechende investive Haushaltsrest aus 2014.
<b>Summe Veränderung Erträge</b>		E	<b>72.345.165</b>	<b>84.622.751</b>	<b>12.277.586</b>	
<b>Summe Veränderung Aufwendungen</b>		K	<b>53.765.377</b>	<b>61.672.378</b>	<b>7.907.001</b>	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>604</b>	<b>4.371.189</b>	<b>4.370.585</b>	siehe Zeile 26 Ergebnishaushalt

## Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt	E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung	alt	neu		

### Außerordentliches Ergebnis

561920	Erträge aus Grundstücksumlegungen	K	0	2.776.168	2.776.168	Umlegungsvorteil Baugebiet Albert-Schweitzer-Straße: <b>Siehe Vorbericht.</b>
<b>Summe Veränderung a.o. Erträge</b>		E	<b>73.000</b>	<b>2.849.168</b>	<b>2.776.168</b>	

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>73.000</b>	<b>2.849.168</b>	<b>2.776.168</b>	siehe Zeile 29 Ergebnishaushalt
-----------------------------------	--	---------------	------------------	------------------	---------------------------------

<b>Jahresergebnis</b>		<b>73.604</b>	<b>7.220.357</b>	<b>7.146.753</b>	siehe Zeile 30 Ergebnishaushalt
-----------------------	--	---------------	------------------	------------------	---------------------------------

# Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt		E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung		alt	neu		

## II. Veränderungen Investitionsplan

<b>01.01.01 Melde- und Ausweiswesen</b>						
601558	Anschaffung BGA Bürgerbüro	A	0	700	700	Ersatz des stark reparaturbedürftigen Lesegerätes für verfilmte Mikrofiche (ehemaligen Meldekarteikarten).
601903	Fundsachensoftware	A	0	1.100	1.100	Installation und Einrichtung FunduS.Net ermöglicht verbesserten Kundenservice und Verwaltungsvereinfachung durch Umstellung von manueller Verwaltung auf diese neue Software. Der Verlierer kann im Internet nach verlorenen online eingestellten Gegenständen suchen und muss nicht mehr im Fundbüro nachfragen.
<b>01.02.01 Straßenverkehr und Verkehrssicherheit</b>						
601864	Ersatzbeschaffung für Skoda Fabia OF-6786	A	16.000	0	-16.000	Der FB Gebäudemanagement hat für drei Jahre ein Elektrofahrzeug zur Verfügung gestellt bekommen. Dadurch wurde dort ein Hyundai frei, der nun durch den FB Bürger und Ordnung genutzt wird. Die geplante Ersatzbeschaffung kann ersatzlos entfallen.
<b>03.02.01 Abwasserentsorgung</b>						
601911	Telefonanlage Kläranlage Hengstbachtal	A	0	14.325	14.325	Die Telefonanlage der Kläranlage Hengstbachtal ist nach Ausfall zu ersetzen. Neben der Telefonanlage sind 4 Sendemasten aufzustellen, um die Erreichbarkeit auf dem ganzen Gelände sicherzustellen. Für die Anbindung der Telefonanlage an das Prozeßleitsystem werden Ingenieurleistungen erforderlich.
<b>03.02.03 Öffentliche Verkehrsflächen</b>						
601901	Radweg Heinrich-Hertz-Straße/Darmstädter Straße	A	0	82.000	82.000	Bau Radweg incl. Parkplätze Heinrich-Hertz-Straße/Darmstädter Straße. Gleichzeitig Schaffung von Parkplätzen entlang des Radweges.
<b>03.02.06 Öffentliches Grün und Gewässer AöR</b>						
601900	Öffentl. Grün, Anschaff. Betriebs- und Geschäftsausstattung	A	0	1.500	1.500	Austausch Bolzplatztor auf Wiese neben Feuerwehr Offenthal, da das alte Tor defekt ist.
601938	Anlage öffentliche Grünfläche Robert-Bosch-Straße	A	0	50.000	50.000	In der Robert-Bosch-Straße soll der vorhandene Grünstreifen um einen Teil der asphaltierten Sperrfläche erweitert und mit Bäumen und Stauden bepflanzt werden. Dadurch erfährt die Robert-Bosch-Straße eine erhebliche Aufwertung und gleichzeitig kann dauerhaft der Pflegeaufwand trotz vergrößerter Fläche verringert werden.
<b>03.02.07 Spielplätze</b>						
601913	Spielplatz Schulstraße	A	0	25.000	25.000	Sanierung Spielplatz Schulstraße: Jägerzaun und Spielgeräte.
<b>03.03.02 Liegenschaftsmanagement</b>						
Z090001	Verkauf Grundstücke	E	2.175.000	2.075.000	-100.000	Verkaufserlös Grundstück Maybachstraße wird voraussichtlich 2015 nicht erzielt werden und kann größtenteils kompensiert werden durch 1. Abschlagszahlung aus dem Projektsaldo Heckenborn.
<b>06 LuV Finanzen und Controlling</b>						
601391	EDV-Ausstattung LuV Finanzen u. Controlling	A	0	1.920	1.920	PC, Monitor, Drucker und Scanner für Arbeitsplatz FB6 Zi 3.16.
<b>07.01.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>						
601907	Anschaff. Webportal Beschwerdemanagement	A	0	6.000	6.000	Der Haushaltsantrag Nr. 16 zum Haushalt 2015, der am 18.11.2014 von der Stavo beschlossen wurde, kann im 1. NT 2015 veranschlagt werden.

## Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt		E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung		alt	neu		

### 08.01.03 Technisches Gebäudemanagement

601806	Modernisierung Kita Nahrgangstraße	A	0	335.500	335.500	Die starke Verschlechterung des Dachzustandes erfordert zusätzlich zu den übertragenen Haushaltsresten weitere Mittel in Höhe von 63 T€. Die verwitterten und nur noch bedingt tragfähigen Hölzer in der Außenfassade sowie weitere diverse tragende Bauteile machen eine Sanierung der Außenfassade in Höhe von 272 T€ erforderlich neben den anstehenden Fenster- und Fassadenbauarbeiten.
--------	------------------------------------	---	---	---------	---------	--

#### Projekt Aufnahme von Flüchtlingen

601897	EDV-Ausstattung Projekt Aufnahme von Flüchtlingen	A	0	422	422	EDV-Ausstattung für neuen Mitarbeitenden im Projekt Flüchtlinge.
601895	Wohnung Sudetenring 21	A	0	93.350	93.350	Ankauf von Immobilien zur Unterbringung von Flüchtlingen.  <b>Siehe Vorbericht " Investitionen im Bereich Flüchtlingsunterkünfte "</b>
601896	Gemeinschaftsunterkunft Tucholskystraße 4	A	0	354.970	354.970	
601898	Gemeinschaftsunterkunft Messeler Straße 7	A	0	589.180	589.180	
601899	Gemeinschaftsunterkunft An den Haselwiesen 3	A	0	604.490	604.490	
601904	Gemeinschaftsunterkunft Elisabethenstraße 1a	A	0	305.000	305.000	
601905	Gemeinschaftsunterkunft Dieburger Str. 33	A	0	375.043	375.043	
601906	Gemeinschaftsunterkunft Am Schäferpfad 25	A	0	590.662	590.662	
601908	Gemeinschaftsunterkunft Konrad-Adenauer-Str. 37	A	0	738.345	738.345	
601910	Gemeinschaftsunterkunft Schulstr. 65	A	0	454.000	454.000	
601909	Errichtung weiterer Gemeinschaftsunterkünfte	A	0	3.400.000	3.400.000	
601912	Anschaffung von BGA Projekt Aufnahme von Flüchtlingen	A	0	3.000	3.000	Kauf einer Küche für Wohnung Rudolf-Binding-Weg 6.

#### Projekt Soziale Stadt

601659	Soziale Stadt - Stadtteilzentrum	A	0	25.000	25.000	Mehrkosten für Einbau von LED-Beleuchtungstechnik gem. Magistratsbeschluss vom 13.7.2015
--------	----------------------------------	---	---	--------	--------	--

#### Allgemeine Finanzrechnung

601902	Einlage Stiftung Hospiz Rodgau	A	0	20.000	20.000	Die Hospizstiftung Rotary Rodgau bittet alle Kreiskommunen um einen einmaligen Zusiftungsbetrag von 20 T€. Bei ausreichendem Stiftungskapital wird ein Hospiz in Rodgau für den Kreis Offenbach errichtet. Eine politische Entscheidung ist in Vorbereitung, das Fachamt unterstützt das Anliegen und Engagement der Stiftung, da der Ausbau von Hospizplätzen erforderlich ist (gesamtgemeinschaftliche Herausforderung).
<b>Summe Veränderungen Einzahlungen</b>		E	<b>2.175.000</b>	<b>2.075.000</b>	<b>-100.000</b>	siehe Zeile 10+11+13 Finanzhaushalt
<b>Summe Veränderungen Auszahlungen</b>		A	<b>16.000</b>	<b>8.071.507</b>	<b>8.055.507</b>	siehe Zeile 12+14 Finanzhaushalt

<b>Saldo Investitionsplan</b>	<b>-1.996.065</b>	<b>-10.151.572</b>	<b>-8.155.507</b>	siehe Zeile 15 Finanzhaushalt
-------------------------------	-------------------	--------------------	-------------------	-------------------------------

## Veränderung von Verpflichtungsermächtigungen im "Investitionsprogramm 2016 - 2020"

### 03.03.02 Liegenschaftsmanagement

Auftrag 600938	Grunderwerb	A	0	250.000	250.000	Mittel für möglichen Flächenankauf Sprendlinger Bahnhof von der DB.
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen</b>			<b>3.000.000</b>	<b>3.250.000</b>	<b>250.000</b>	

## Tabellarische Aufstellung der Änderungen 1. Nachtrag 2015

Produkt	E/K	Planansatz		Veränderung (+/-) abs.	Erläuterungen
Konto/ Auftrag	Kontenbezeichnung	alt	neu		

### Sonstige Veränderungen im Finanzhaushalt

	Abplanung Kreditaufnahme 2015	A	1.788.736	0	-1.788.736	Aufgrund der Liquiditätslage wird auf die geplante Aufnahme von Krediten verzichtet.
--	-------------------------------	---	-----------	---	------------	--



# Vorbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Dreieich für das Wirtschaftsjahr 2015

Nach § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gibt. In ihm ist schwerpunktmäßig darzustellen, welche wichtigen Vorgänge der Haushaltsplan enthält und welche Veränderungen sich zu den Vorjahren ergeben.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der am 19. Januar 2015 von der Kommunalaufsicht unter Auflagen genehmigt wurde, haben sich maßgebliche Änderungen in den Planansätzen ergeben, die gemäß den Budgetierungsregeln in diesem formalen Nachtragsverfahren berücksichtigt werden.

Eine Gesamtaufstellung aller Änderungen der Haushaltsansätze beinhaltet die Anlage „Tabellarische Aufstellung der Änderungen“.

In diesem Vorbericht werden besonders erläuterungsbedürftige Änderungen einzeln begründet:

I. Entwicklung der Steuererträge .....	2
II. Umlegungsvorteil Albert-Schweitzer-Straße.....	3
III. Investitionen im Bereich Flüchtlingsunterkünfte .....	3
IV. Nutzungsgebühren für Sportplätze .....	4
V. Anpassung Finanzmittelbestand am Anfang der Periode im Gesamtfinanzhaushalt.....	6
VI. Veränderungen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung.....	6

## I. Entwicklung der Steuererträge

Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" des Bundesministeriums für Finanzen hat im Mai 2015 die Schätzung der Steuereinnahmen für das Jahr 2015 gegenüber der letzten Steuerschätzung (Mai 2014) angepasst. Die daraus und aus regionalen Besonderheiten sich ergebenden Veränderungsraten gegenüber den Steuereinnahmen des Vorjahres wurden im 1. Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt.

Im Bereich der Einnahmen aus der Einkommensteuer und aus der Umsatzsteuer können die Veränderungsraten des AK Steuerschätzung meist unmittelbar in die Nachtragsplanung mit übernommen werden, da es sich hier um Gemeinschaftssteuern handelt, bei denen die Stadt einen berechenbaren Anteil zugewiesen bekommt.

Die Gewerbesteuer, die die Stadt selbst erhebt, ist individuell abhängig von der Ergebnis-Entwicklung der Gewerbesteuerzahler in der Gemeinde. Bundes- oder hessenweite Aussagen zur Entwicklung sind daher nicht in jedem Fall auf die Gemeinde direkt übertragbar. Aufgrund der Sollfortschreibung der Gewerbesteuererinnahmen wird der Planwert der Gewerbesteuer im 1. Nachtragshaushalt um 12,1 Mio. € auf 47 Mio. € angehoben (+36 % zu Plan 2014). Die Erhöhung basiert in Höhe von 15 Mio. € auf Nachzahlungen aus Veranlagungen für Vorjahre, ist also nicht in dieser Höhe für die Folgejahre 2016 f. zu erwarten (siehe hierzu Ausführungen im Kapitel VI).

Im Saldo ergibt sich im 1. Nachtragshaushalt eine Ergebnisverbesserung im Bereich der Steuerveranlagung von netto 5,5 Mio. €:

2015	2015				Vergleich	
		HH 2015		1. NT 2015	%	absolut
Einkommensteuer	+5,24%	26.234.000	+6,68%	26.591.000		357.000
Umsatzsteuer	-3,42%	2.769.000	+2,86%	2.949.000		180.000
Grundsteuer B		9.729.000		9.729.000		0
Gewerbesteuer	+3,97%	34.871.000	+40,13%	47.000.000		12.129.000
Gewerbesteueruml.		-6.503.000		-8.765.000		-2.262.000
Kreis- u. Schulumlage dopp.		-33.760.000		-38.688.000		-4.928.000
<b>Saldo Vergleich Steuerschätzungen</b>						<b>5.476.000</b>

## **II. Umlegungsvorteil Albert-Schweitzer-Straße**

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplan B-Plan 1/14 „Nördlich der Albert-Schweitzer-Straße Teil A+B“ gelegenen Grundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, mussten in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche Nutzung und die Erschließung entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

Zur Bodenordnung wurde deshalb im für Bebauung vorgesehenen Teilgebiet des Bebauungsplans von der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2010 eine Baulandumlegung angeordnet und vom Magistrat der Stadt Dreieich am 26.07.2010 eingeleitet. Die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit und des Inkrafttretens des Umlegungsplans und der 1. Änderung des Umlegungsplans „Nördlich der Albert-Schweitzer-Straße“ wurde am 11. Juni 2015 in der „Offenbach Post“ amtlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Grundstücke und Rechte sind an die Stelle der Alten getreten. Die finanzielle Abwicklung der Umlegung (Ein- und Auszahlungen an die Stadt aufgrund der Mehr- und Minderzuteilungen aus der Umlegung) erfolgte im Juni/Juli 2015. Die Abwicklung resultiert planmäßig in einem Umlegungsvorteil in Höhe von 2.776.168 €.

Der Umlegungsvorteil bezeichnet die Differenz zwischen dem Wert der Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke. Die Stadt ist gesetzlich verpflichtet, diesen Vorteil zu realisieren. Dem Vorteil gegenüber stehen interne Kosten, die die Stadt für die Gebietsentwicklung hat, sowie Kosten, die die Stadt zukünftig durch die Übernahme der Infrastruktur haben wird (z.B. Instandhaltung und Pflege Straßen, Außenflächen).

## **III. Investitionen im Bereich Flüchtlingsunterkünfte**

Die Zahl der im Kreis Offenbach ankommenden Flüchtlinge hat sich seit Dezember 2013 drastisch erhöht. Der Kreis Offenbach rechnet im Jahr 2015 nach neuesten Zahlen mit einer Zuweisung von insgesamt rund 1.400 Personen, die Zahl kann jedoch weiter ansteigen. Die Flüchtlinge stammen hauptsächlich aus Pakistan, Iran, Irak, Russland, Afghanistan, Eritrea, Somalia und Syrien.

Seit März 2014 weist der Kreis Offenbach den Kreiskommunen aufgrund eines Beschlusses des Kreisausschusses vom Oktober 2013 eine bestimmte Zahl an Flüchtlingen zu. Die Zahl errechnet sich aus der Einwohnerzahl und einem Sozialindex, d.h. der Zahl an Beziehern von Sozialleistungen in einer Stadt. Für Dreieich sind dies aktuell bis zu 250 Personen im Jahr 2015.

Der Kreis Offenbach hat damit die Anmietung von Unterkünften sowie die Unterbringung der Flüchtlinge an die Kreiskommunen delegiert. Die zugewiesenen Personen werden in Dreieich in städtischen Wohnungen,

von der Stadt angemieteten Sozialwohnungen und in als Gemeinschaftsunterkunft angemieteten Häusern untergebracht. Darüber hinaus erwirbt die Stadt Wohnungen und Gebäude, die sie anschließend zur Unterbringung von Flüchtlingen (Gemeinschaftsunterkunft oder Einzelwohnung) zur Verfügung stellt.

Für den 1. Nachtragshaushalt 2015 ergeben sich folgende zusätzliche Ausgaben für den Erwerb / Sanierung von Flüchtlingsunterkünften und deren Erstausrüstung (GU=Gemeinschaftsunterkunft):

Liegenschaft		Anschrift	voraussichtliche Belegungszahl	Investive Ausgabe (Erwerb und Sanierung)	Erstausrüstung
GU	Wohnung				
	X	Sudetenring 21	5	93.350	10.000
X		Messeler Straße 7	19	589.180	19.000
X		Tucholskystraße 4	10	354.970	10.000
X		An den Haselwiesen 3	16	604.490	16.000
X		Elisabethenstraße 1a	13	305.000	13.000
X		Am Schäferpfad 25	11	590.662	11.000
X		Dieburger Straße 33	10	375.043	10.000
X		Konrad-Adenauer-Straße 37	17	738.345	17.000
X		Schulstraße 65	12	454.000	12.000
X		Weitere Gemeinschaftsunterkünfte	ca. 100	3.400.000	100.000
			213	7.505.040	218.000

Aufgrund der positiven Finanz- und Liquiditätsentwicklung der Stadt Dreieich ist zur Finanzierung der dargestellten Ausgaben keine Kreditaufnahme erforderlich.

Für das Jahr 2016 wurden im Investitionsprogramm weitere 5,3 Mio. € für den Erwerb / Sanierung von Flüchtlingsunterkünften eingeplant. Hierdurch sollen weitere 160 Flüchtlinge untergebracht werden können.

#### **IV. Nutzungsgebühren für Sportplätze**

Am 9.12.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung die Gebührensatzung für die Nutzung der Sportanlagen der Stadt Dreieich mit Wirkung ab 1.1.2015 beschlossen.

Gegenüber der bisherigen Gebührenordnung erfolgte eine Differenzierung der Gebührentatbestände für die Nutzung der städtischen Sportanlagen nach Nutzern und nach Platzart. Ferner wurde die Gebührenhöhe so angepasst, dass das Gebührenaufkommen in 2015 von 140 T€ auf 93 T€ sinkt. Die Reduzierung um 47 T€ sollte durch Senkung der Verbrauchskosten erreicht werden. Hierzu wurde von einer Arbeitsgruppe aus

Sportvereinen und Vertretern der Stadt ein Konzept zu Einsparung von Verbrauchskosten auf den städtischen Sportanlagen erarbeitet. Das Konzept sieht vor, durch Änderung des Nutzerverhaltens, kurzfristigen Sanierungen und Reparaturen, wie Austausch der Pumpen an den Heizungsanlagen, Entfernen von Altgeräten, wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner, Reduzierung der Mülltonnen und letztendlich die Übernahme der Reinigung der Funktionsgebäude durch die nutzenden Vereine, Einsparungen in einer voraussichtlichen Höhe von 47 T€ zu generieren.

In der Sitzung der Sportplatzkommission am 6. Mai 2015 gaben die Jugendfußball anbietenden Vereine und Spielgemeinschaften zu bedenken, dass eine Nutzungsgebühr in der vorgesehenen Größenordnung nicht leistbar sei und Auflösungen von Jugendmannschaften die Folge sein können. Um einer solchen Entwicklung entgegen zu wirken, wurde auf Vorschlag des hauptamtlichen Magistrats eine Reduzierung der Nutzungsgebühr für Platz, Flutlicht und Duschen im Jugendbereich um 50 % angestrebt. Der Verzicht auf den hälftigen Jugendtarif wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 16.6.2015 mit Wirkung rückwirkend zum 1.1.2015 beschlossen. Auf der Grundlage der vorgelegten Zahlen des Jahres 2014 sind ca. 15.000 € weniger Einnahmen zu erwarten.

Im 1. Nachtragshaushalt 2015 sind die oben genannten Veränderungen planerisch veranschlagt im Produkt 04.01.05 Sportanlagen und 08.01.04 Gebäude:

#### 1. Veranschlagung Effekt Gebührensatzung STVV 9.12.2014

Konto		HH 2015	1. NT 2015	Differenz
507914	Nutzungspauschale Sportanlagen (umsatzsteuerpflichtig)	140.000	93.000	-47.000
Diverse	Betriebskosten 1)	-140.000	-103.875	36.125
<b>Saldo</b>				<b>-10.875</b>

1) in 2015 kann nicht der gesamte Betrag von 47 T€ eingespart werden, da die Übernahme der Reinigung durch die Vereine erst zum 30.4.2015 erfolgt ist.

#### 2. Veranschlagung Effekt Ermäßigung Jugendtarif

Konto		HH 2015	1. NT 2015	Differenz
507914	Nutzungspauschale Sportanlagen (umsatzsteuerpflichtig)	93.000	78.000	-15.000

## V. Anpassung Finanzmittelbestand am Anfang der Periode im Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (1.1.2015) verbessert sich um 1,6 Mio. € gegenüber dem Haushaltsplan 2015.

Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahrs Haushaltsplan 2015	+ 2.848.325 €
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahrs 1. Nachtragshaushalt 2015 <sup>1</sup>	+ 4.467.824 €

Die Verbesserung ist i.W. verursacht durch die überplanmäßige Steuerentwicklung im 2. Halbjahr 2014. So lag der Planansatz der Gewerbesteuer in 2014 bei 33,5 Mio. €, erzielt werden konnten jedoch 37,5 Mio. €. Hierdurch ergibt sich eine Ergebnis- und Liquiditätsverbesserung von netto 1,6 Mio. €.

## VI. Veränderungen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung

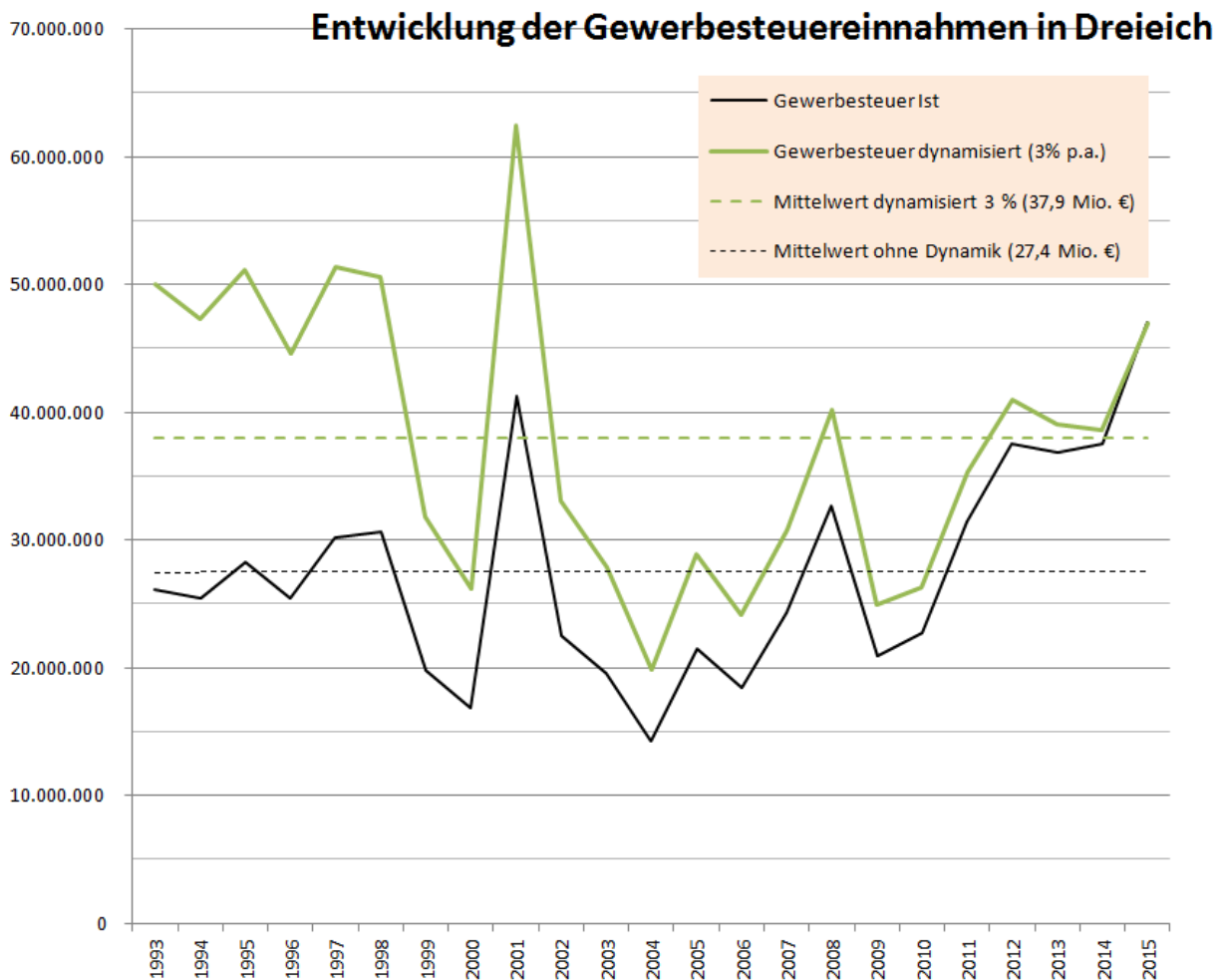
Die mittelfristige Finanzplanung im 1. Nachtragshaushalt 2015 (Planjahre 2016 f.) berücksichtigt die aktuelle Erkenntnislage zu den zukünftigen Entwicklungen. Wesentliche Änderungen der Rahmendaten sind damit berücksichtigt, wie insbesondere:

### Neuermittlung der strukturellen Gewerbesteuerkraft als Planungsgrundlage für 2016 f.

Die deutliche Erhöhung der planmäßigen Gewerbesteuererträge für das Jahr 2015 im 1. Nachtrag 2015 wurde auch zum Anlass genommen, die Frage der „strukturellen“ Gewerbesteuerkraft der Stadt Dreieich neu zu betrachten. Ziel war eine Bestimmung der für die Folgejahre anzusetzenden Gewerbesteuererträge.

Grundlage der Bestimmung der strukturellen Gewerbesteuerkraft war die Ermittlung eines dynamikbereinigten 22 Jahres-Mittelwerts der Gewerbesteuererträge. Durch den langen Betrachtungszeitraum sollten auch Konjunkturzyklen in ihrer Auswirkung mit eingeschlossen werden. Bei einer Dynamisierung der nominalen Gewerbesteuererträge um 3% p.a. (bei durchschnittlich 1,5 % Inflation und 1,5 % Wirtschaftswachstum) ergibt sich ein Mittelwert der Gewerbesteuererträge von 38 Mio. €. Da die bisherigen Planansätze der mittelfristigen Planung (ab 2016) auf der Grundlage des Planansatzes im Haushaltsplan 2015 in Höhe von 35 Mio. € beruhten, führt die Neubestimmung der Gewerbesteuerkraft zu einer Erhöhung der Ansätze der mittelfristigen Planung um 3 Mio. € p.a. brutto. Nach Abzug aller Umlagen verbleiben der Stadt davon knapp 1 Mio. € netto.

<sup>1</sup> Der tatsächliche Finanzmittelbestand zum 31.12.2014 beträgt 7,8 Mio. €. Da dieser allerdings aufgrund der zeitversetzten Zahlung der Kreis- und Schulumlage nicht in voller Höhe als liquide Mittel der Stadt Dreieich zur Verfügung stehen, wird zum Zweck der Haushaltsplanung nur der netto-Liquiditätsüberschuss berücksichtigt.



#### Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs zum 1.1.2016

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) in Hessen basierte bislang auf einem Verbundquoten-Modell, bei dem die Kommunen mit 23 % an bestimmten Steueranteilen des Landes beteiligt waren. Zum 1.1.2016 wird das Finanzausgleichsgesetz verändert und die Finanzbeziehungen zwischen dem Land Hessen und seinen Kommunen auf Basis eines bedarfsorientierten Finanzausgleichssystems gestellt, welches nicht mehr die Verteilung einer feststehenden Finanzmasse, sondern den aus ihrer Aufgabenwahrnehmung abgeleiteten Finanzbedarf der Kommunen in den Blick nimmt.

Diese Systemumstellung wird notwendig, nachdem der Staatsgerichtshof des Landes Hessen durch sein Urteil vom 21. Mai 2013 über die Kommunale Grundrechtsklage der Stadt Alsfeld gegen das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 dieses in wesentlichen Teilen für unvereinbar mit der Verfassung des Landes Hessen (HV) erklärt hat.

Ein weiteres erklärtes Ziel der Neuordnung des Finanzausgleichs ist es, die Abundanz der Kommunen stärker in das Ausgleichssystem einzubeziehen, um, so das Land Hessen, „dem Gedanken der interkommunalen Solidarität Rechnung zu tragen“. Hierfür sieht das neue Finanzausgleichsgesetz die Einführung einer sogenannten „Solidaritätsumlage“ vor. Konkret sieht die Umlage vor, Steuerkraft oberhalb der Abundanzschwelle bei den entsprechenden Kommunen abzuschöpfen und diese dann der Finanzmasse in

der entsprechenden kommunalen (Haupt-)Gruppe zukommen zu lassen. Der Abschöpfungstarif ist dabei in zwei Stufen unterteilt. Zunächst werden 15 % dieser die Schwelle übersteigenden Steuerkraft abgeschöpft. Liegt die Steuerkraft jedoch mehr als 10 % oberhalb der Abundanzschwelle, werden hiervon 25 % abgeschöpft.

Für die Stadt Dreieich als abundante Kommune wird die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs eine wesentliche Verschlechterung der Finanzlage mit sich bringen. Im Saldo werden für das Jahr 2016 folgende Veränderungen angesetzt:

Komponenten des Kommunalen Finanzausgleichs	Veränderungen in TEUR in 2016
Wegfall der bisherigen Mindestschlüsselzuweisung	-360
Wegfall der bisherigen Kompensationsumlage	+1.118
Einführung der neuen Solidaritätsumlage (doppisch auf Basis Erträge 2016)	-3.320
Verringerung der Kreis- und Schulumlage	+1.070
Übergangsfonds (jährliche Zahlung in den ersten 10 Jahren)	+48
<b>Saldo</b>	<b>-1.444</b>

Diese Veränderungsdaten basieren auf den vorgelegten Modellrechnungen des Landes (für das Basisjahr 2014) unter Berücksichtigung der aktuell erwarteten Einnahmesituation 2016 der Stadt Dreieich. Sie sind nur als erste unverbindliche Orientierungsgröße zu verstehen, da die tatsächlichen Umlagezahlen 2016 erst im Oktober 2015 feststehen. Zum derzeitigen Zeitpunkt stehen wesentliche Parameter, wie Höhe des Hebesatzes der Kreis- und Schulumlage nach reformiertem KFA, Entwicklung des Grundbetrags und doppelte Rückstellungsfähigkeit der Solidaritätsumlage nicht zur Verfügung und können nur angenommen werden.



## **Geänderte Übersichtshaushalte**

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Vermögenshaushalt

Planbilanz

Investitionsprogramm

Verpflichtungsermächtigungen

Verbindlichkeiten

## Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses <sup>1)</sup>	mittelfristige Ergebnisplanung			langfristige Ergebnisplanung				
		2015	2014		2013	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.311	138.095	576.911	127.850	129.768	131.714	133.690	135.695	137.731	139.797	141.894
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10 593.898	10.049.769	14.202.163	10.644 017	10.750 684	10.650.684	10 650.684	10.650.684	10.450.684	10.450 684	10.450.684
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	623.798	829.469	569.132	1.826.243	1.853 637	1.881.441	1 909.663	1.938.308	1.967.382	1.996 893	2.026.847
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen											
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	86 921.600	69.163.300	71.290.181	80.770 600	83.506 600	85.908.600	88 822.600	91.161.600	93.590.600	96.085 600	98.655.600
6	Erträge aus Transferleistungen											
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	4.700.852	4.881.243	4.788.468	4.415.547	4.504 908	4.555.773	4 616.063	4.678.789	4.739.955	4.802 568	4.867.635
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1 987.490	860.196	1.363.331	782 256	770 000	870.030	931.681	994.257	1.257.771	1.322 238	1.387.672
9	Sonstige ordentliche Erträge	3 379.089	3 296.194	3.519.200	3.411.061	3.346 042	3.360.233	3 374.636	3.389.256	3.404.094	3.419.156	3.434.443
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>108 356.038</b>	<b>89 218.266</b>	<b>96.309.386</b>	<b>101.977.574</b>	<b>104.861 638</b>	<b>107.358.474</b>	<b>110.439.017</b>	<b>112.948.588</b>	<b>115.548.217</b>	<b>118.216 935</b>	<b>120.964.775</b>
11	Personalaufwendungen	-19.700.806	-19.482.121	-21.258.763	-20.346.889	-21.212 092	-21.450.274	-21.722.028	-21.999.858	-22.279.856	-22.516 054	-22.853.795
12	Versorgungsaufwendungen	-1.110.724	-1.100.234	-1.251.565	-1.153.852	-1.171.160	-1.188.727	-1 206.558	-1.224.656	-1.243.026	-1.261 672	-1.280.597
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.777.571	-17.936.671	-18.182.712	-19.639.179	-19.777 354	-19.817.994	-20 017.964	-20.314.733	-20.619.454	-20.928.746	-21.242.677
14	Abschreibungen	-5 917.802	-6 507.000	-8.148.911	-5.578.493	-5.439 646	-5.444.548	-5.449.524	-5.454.575	-5.459.701	-5.464 905	-5.470.186
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6 247.838	-5.239.396	-5.235.675	-6.686 262	-6.729 607	-6.775.396	-6 821.634	-6.868.328	-6.915.483	-6.963.106	-7.011.201
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-49.118.908	-40.626.675	-40.014.198	-46.838 685	-48.478 242	-49.976.490	-51 817.344	-53.288.800	-54.811.866	-56.380 270	-57.998.381
17	Transferaufwendungen											
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.273	-23.039	-70.262	-35.993	-36 533	-37.081	-37.637	-38.202	-38.775	-39 356	-39.947
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-101 896.922</b>	<b>-90 915.136</b>	<b>-94.162.086</b>	<b>-100.279.353</b>	<b>-102.844 634</b>	<b>-104.690.510</b>	<b>-107 072.690</b>	<b>-109.189.152</b>	<b>-111.368.162</b>	<b>-113.554.108</b>	<b>-115.896.783</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>6.459.116</b>	<b>-1.696.870</b>	<b>2.147.300</b>	<b>1.698.221</b>	<b>2.017.005</b>	<b>2.667.964</b>	<b>3.366.327</b>	<b>3.759.436</b>	<b>4.180.055</b>	<b>4.662.827</b>	<b>5.067.991</b>
21	Finanzerträge	1 254.602	1 505.483	1.592.375	1.368.738	1.379 219	1.389.857	1 350.655	1.141.615	1.158.739	1.176.120	1.193.762
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-3 342.529	-3.688.590	-4.750.929	-3.369.746	-3.402 096	-3.329.731	-3 217.218	-3.088.853	-2.947.143	-2.804 835	-2.664.310
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-2 087.927</b>	<b>-2.183.107</b>	<b>-3.158.554</b>	<b>-2.001.008</b>	<b>-2.022 877</b>	<b>-1.939.874</b>	<b>-1 866.563</b>	<b>-1.947.238</b>	<b>-1.788.403</b>	<b>-1.628.714</b>	<b>-1.470.548</b>
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	109 610.640	90.723.749	97.901.761	103.346.312	106.240 858	108.748.331	111.789.672	114.090.203	116.706.956	119.393 055	122.158.537
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-105 239.451	-94 603.726	-98.913.015	-103.649.099	-106.246.729	-108.020.241	-110 289.908	-112.278.006	-114.315.304	-116.358 943	-118.561.094
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>4.371.189</b>	<b>-3.879.977</b>	<b>-1.011.254</b>	<b>-302.787</b>	<b>-5.872</b>	<b>728.090</b>	<b>1.499.764</b>	<b>1.812.198</b>	<b>2.391.652</b>	<b>3.034.113</b>	<b>3.597.443</b>
27	Außerordentliche Erträge	2 849.168	82.000	2.120.778	63 000	63 000	63.000	63.000	63.000	63.000	63 000	63 000
28	Außerordentliche Aufwendungen			-1.272.330								
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>2 849.168</b>	<b>82.000</b>	<b>848.448</b>	<b>63.000</b>	<b>63 000</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>63 000</b>	<b>63.000</b>
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>7.220.357</b>	<b>-3.797.977</b>	<b>-162.806</b>	<b>-239.787</b>	<b>57.128</b>	<b>791.090</b>	<b>1.562.764</b>	<b>1.875.198</b>	<b>2.454.652</b>	<b>3.097.113</b>	<b>3.660.443</b>

<sup>1)</sup> Die Ist-Zahlen basieren auf dem (noch vorläufigen) Aufstellungsbericht an die Stadtverordnetenversammlung.

nachrichtlich : Ordentliches Ergebnis je Einwohner

auf Basis Anzahl Einwohner am 30.6.2013: 41046

auf Basis Anzahl Einwohner am 31.12.2010: 40484 (gem. Kommunalen Schutzeschirm)

106,49	-94,53	-24,64	-7,38	-0,14	17,74	36,54	44,15	58,27	73,92	87,64
107,97	-95,84	-24,98	-7,48	-0,15	17,98	37,05	44,76	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich : Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Summe Ergebnisvortrag aus Vorjahren

-17.805.809	-15.055.832	-14.044.578	-13.434.620	-13.737.407	-13.743.279	-13.015.189	-11.515.425	-9.703.227	-7.311.575	-4.277.463
3.790.407	3.708.407	2.859.959	6.639.575	6.702.575	6.765.575	6.828.575	6.891.575	6.954.575	7.017.575	7.080.575
-14.015.402	-11.347.425	-11.184.619	-6.795.045	-7.034.832	-6.977.704	-6.186.614	-4.623.850	-2.748.652	-294.000	2.803.112

## Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	mittelfristige Finanzplanung			langfristige Finanzplanung				
		2015	2014		2013	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	7 220 357	-3.797.977	-162.806	-239.787	57.128	791.090	1.562.764	1.875.198	2.454.652	3.097.113	3.660.443
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5 266 264	6.100.007	6.163.880	5.012.816	5 012 816	5.012.816	5.012.816	5.012.816	5 012 816	5.012.816	5.012.816
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1 987.490	-860.196	-1.363.331	-782.256	-770 000	-870.030	-931.681	-994.257	-1 257.771	-1.322.238	-1.387.672
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4 667 324	196.952	774.219	-2.980.977	-2 820 648	-262.864	-91.798				
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens			-862.772								
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-82 306	-73.076	-78.192	-76.560	-75 953	-76.953	-78.570	-80.813	-85 690	-91.213	-95.000
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lief. und Leist. sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	230 000	230.000	-50.651	804.932	290.710	230.000	230.000	230.000	230 000	230.000	230.000
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-32 000	-1.578.649	1.226.294	-32.000	-32 000	-32.000	-32.000	-32.000	-32 000	-32.000	-32.000
<b>9</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>15 282.149</b>	<b>217.061</b>	<b>5.646.640</b>	<b>1.706.168</b>	<b>1 662 053</b>	<b>4.792.059</b>	<b>5.671.531</b>	<b>6.010.944</b>	<b>6 322 007</b>	<b>6.894.477</b>	<b>7.388.587</b>
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	59 672	669.767	706.027	117.295	744 883	744.883	744.883	744.883	744 883	744.883	744.883
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anl_evermö_ens	2 075 000	2.315.617	5.228.268	3.300.000							
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-12 271 361	-4.377.874	-3.403.098	-11.958.822	-4 500 000	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-4 500 000	-4.500.000	-4.500.000
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.117	5.117	130.735	5.117	5.117	5.117	5.117	5.117	5.117	5.117	5.117
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-20 000	-375.000									
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.151 572</b>	<b>-1.762.373</b>	<b>2.661.933</b>	<b>-8.536.410</b>	<b>-3.750 000</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-3.750 000</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-3.750.000</b>
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen		1.762.373	41.733.833	4.000.000	3.750 000	1.457.941	578.469	239.056			
	<i>davon Aufnahme von Investitionskrediten</i>		1.762.373		4.000.000	3.750.000	1.457.941	578.469	239.056			
	<i>davon Finanzmittel Kommunaler Schutzschirm Land Hessen</i>			41.733.833								
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-2 500 000	-2.500.000	-9.932.621	-2.500.000	-2 500 000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2 500 000	-2.500.000	-2.500.000
	<i>davon ordentliche Tilgung von Krediten</i>	-2.500.000	-2.500.000	-2.304.403	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
	<i>davon außerordentliche Tilgung von Krediten</i>			-7.628.218								
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und 17)</b>	<b>-2 500 000</b>	<b>-737.627</b>	<b>31.801.212</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1 250 000</b>	<b>-1.042.059</b>	<b>-1.921.531</b>	<b>-2.260.944</b>	<b>-2 500 000</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-2.500.000</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)</b>	<b>2.630.577</b>	<b>-2.282.940</b>	<b>40.109.785</b>	<b>-5.330.242</b>	<b>-837.947</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.007</b>	<b>644.477</b>	<b>1.138.586</b>
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	4.467.824	5.598.099	-34.511.685	7.098.401	1.768.158	930.212	930.212	930.212	930.212	1.002.218	1.646.695
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 und 20)</b>	<b>7.098.401</b>	<b>3.315.159</b>	<b>5.598.099</b>	<b>1.768.158</b>	<b>930.212</b>	<b>930.212</b>	<b>930.212</b>	<b>930.212</b>	<b>1.002.218</b>	<b>1.646.695</b>	<b>2.785.282</b>

1) Der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres entspricht dem aktuellen Prognosewert. Es kann daher zu Abweichungen vom Endbestand des vorherigen Planungszeitraums kommen.

**Vermögenshaushalt: Planbilanz**

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Vorschau	Ergebnis des Jahres- abschlusses	mittelfristige Bilanzplanung			langfristige Bilanzplanung				
		2015	2014	2013	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>228.986.966</b>	<b>229.746.985</b>	<b>233.319.852</b>	<b>232.722.855</b>	<b>232.299.922</b>	<b>231.876.990</b>	<b>231.454.057</b>	<b>231.031.124</b>	<b>230.608.192</b>	<b>230.185.259</b>	<b>229.762.326</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.269.534	7.524.161	7.855.120	7.028.781	6.744.569	6.460.357	6.176.144	5.891.932	5.607.720	5.323.508	5.039.295
1.1.1	Konzessionen, Rechte, Lizenzen	4.718.242	4.796.140	4.895.514	4.644.564	4.558.243	4.471.923	4.385.602	4.299.281	4.212.961	4.126.640	4.040.320
1.1.2	Investitionszuschüsse	2.551.292	2.728.022	2.959.607	2.384.217	2.186.326	1.988.434	1.790.542	1.592.651	1.394.759	1.196.867	998.976
1.2	Sachanlagen	187.033.900	187.649.175	191.355.966	190.920.658	190.692.055	190.463.451	190.234.847	190.006.243	189.777.640	189.549.036	189.320.432
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	103.073.384	105.103.384	105.986.208	99.817.238	99.833.740	99.850.242	99.866.743	99.883.245	99.899.747	99.916.249	99.932.751
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	23.439.510	15.561.395	15.517.402	31.130.514	33.669.885	36.209.257	38.748.628	41.288.000	43.827.371	46.366.743	48.906.114
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch	56.713.622	63.247.469	64.921.699	56.087.409	53.521.206	50.955.003	48.388.800	45.822.597	43.256.395	40.690.192	38.123.989
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	58.527	62.677	65.234	54.576	50.625	46.675	42.724	38.774	34.823	30.873	26.922
1.2.5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.666.720	2.592.113	3.783.285	2.748.784	2.534.461	2.320.137	2.105.813	1.891.490	1.677.166	1.462.842	1.248.519
1.2.6	Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137	1.082.137
1.3	Finanzanlagen	20.505.132	20.395.249	19.930.365	20.595.015	20.684.899	20.774.782	20.864.665	20.954.549	21.044.432	21.134.315	21.224.199
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755	15.049.755
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	127.800	132.917	138.033	122.683	117.567	112.450	107.333	102.217	97.100	91.983	86.867
1.3.3	Beteiligungen	1.843.649	1.823.649	1.448.649	1.843.649	1.843.649	1.843.649	1.843.649	1.843.649	1.843.649	1.843.649	1.843.649
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	3.483.928	3.388.928	3.293.928	3.578.928	3.673.928	3.768.928	3.863.928	3.958.928	4.053.928	4.148.928	4.243.928
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400	14.178.400
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>19.082.588</b>	<b>16.682.012</b>	<b>18.327.705</b>	<b>13.522.346</b>	<b>12.454.399</b>	<b>12.224.399</b>	<b>11.994.399</b>	<b>11.764.399</b>	<b>11.606.406</b>	<b>12.020.883</b>	<b>12.929.469</b>
2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.984.187	12.214.187	12.444.187	11.754.187	11.524.187	11.294.187	11.064.187	10.834.187	10.604.187	10.374.187	10.144.187
2.1.1	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.698.299	4.948.299	5.198.299	4.448.299	4.198.299	3.948.299	3.698.299	3.448.299	3.198.299	2.948.299	2.698.299
2.1.2	Forderungen aus Steuern und Abgaben	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778	5.294.778
2.1.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423	1.129.423
2.1.4	Forderungen gegen Beteiligungen	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271	143.271
2.1.5	Sonstige Vermögensgegenstände	718.417	698.417	678.417	738.417	758.417	778.417	798.417	818.417	838.417	858.417	878.417
2.2	Flüssige Mittel	7.098.401	4.467.824	5.883.517	1.768.158	930.212	930.212	930.212	930.212	1.002.218	1.646.695	2.785.282
<b>3</b>	<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>	<b>468.377</b>
	<b>Aktiva</b>	<b>248.537.931</b>	<b>246.897.374</b>	<b>252.115.933</b>	<b>246.713.577</b>	<b>245.222.698</b>	<b>244.569.765</b>	<b>243.916.833</b>	<b>243.263.900</b>	<b>242.682.974</b>	<b>242.674.518</b>	<b>243.160.172</b>

**Vermögenshaushalt: Planbilanz**

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Vorschau	Ergebnis des Jahres- abschlusses	mittelfristige Bilanzplanung			langfristige Bilanzplanung				
		2015	2014	2013	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>87.527.564</b>	<b>86.107.208</b>	<b>88.775.185</b>	<b>87.287.777</b>	<b>87.344.905</b>	<b>88.135.996</b>	<b>89.698.760</b>	<b>91.573.957</b>	<b>94.028.609</b>	<b>97.125.722</b>	<b>100.786.165</b>
1.1	Nettoposition	93.943.279	99.743.279	99.743.279	93.943.279	93.943.279	93.943.279	93.943.279	93.943.279	93.943.279	93.943.279	93.943.279
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330	379.330
1.3	Ergebnisverwendung	-6.795.045	-14.015.402	-11.347.425	-7.034.832	-6.977.704	-6.186.614	-4.623.850	-2.748.652	-294.000	2.803.112	6.463.555
1.3.1	Ergebnisvortrag	-14.015.402	-11.347.425	-11.184.619	-6.795.045	-7.034.832	-6.186.614	-4.623.850	-2.748.652	-294.000	2.803.112	
1.3.2	Jahresergebnis	7.220.357	-2.667.977	-162.806	-239.787	57.128	791.090	1.562.764	1.875.198	2.454.652	3.097.113	3.660.443
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>18.370.858</b>	<b>20.285.982</b>	<b>21.879.597</b>	<b>18.299.269</b>	<b>18.353.909</b>	<b>18.246.810</b>	<b>18.076.442</b>	<b>17.841.255</b>	<b>17.337.677</b>	<b>16.764.109</b>	<b>16.121.320</b>
2.1	Sonderposten für Investitionszuwendungen u. -beiträge	15.418.329	16.173.535	16.319.852	14.753.368	14.728.251	14.703.134	14.678.017	14.652.900	14.627.783	14.602.666	14.577.549
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.303.673	2.463.591	3.910.889	1.897.045	1.976.802	1.894.819	1.749.569	1.539.499	1.061.038	512.587	-105.086
2.2.1	Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abwasser	1.303.673	2.463.591	2.485.779	1.897.045	1.976.802	1.894.819	1.749.569	1.539.499	1.061.038	512.587	-105.086
2.2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall	0	0	1.425.110	0	0	0	0	0	0	0	0
2.3	sonstige Sonderposten	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856	1.648.856
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>81.432.081</b>	<b>76.764.757</b>	<b>76.666.680</b>	<b>78.451.104</b>	<b>75.630.456</b>	<b>75.367.592</b>	<b>75.275.794</b>	<b>75.275.794</b>	<b>75.275.794</b>	<b>75.275.794</b>	<b>75.275.794</b>
3.1	Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.149.993	21.910.736	22.572.436	20.542.316	20.094.968	19.832.104	19.740.306	19.740.306	19.740.306	19.740.306	19.740.306
3.2	Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	56.082.088	50.654.021	49.285.652	53.708.788	51.335.488	51.335.488	51.335.488	51.335.488	51.335.488	51.335.488	51.335.488
3.3	sonstige Rückstellungen	4.200.000	4.200.000	4.808.592	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>61.207.426</b>	<b>63.739.426</b>	<b>64.794.471</b>	<b>62.675.426</b>	<b>63.893.427</b>	<b>62.819.368</b>	<b>60.865.837</b>	<b>58.572.893</b>	<b>56.040.893</b>	<b>53.508.893</b>	<b>50.976.893</b>
4.1	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	48.186.967	50.686.967	51.424.594	49.686.967	50.936.968	49.894.909	47.973.377	45.712.434	43.212.434	40.712.434	38.212.434
4.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>nachrichtlich: "Gesamtverschuldung" (4.1 und 4.2)</i>	<i>48.186.967</i>	<i>50.686.967</i>	<i>51.424.594</i>	<i>49.686.967</i>	<i>50.936.968</i>	<i>49.894.909</i>	<i>47.973.377</i>	<i>45.712.434</i>	<i>43.212.434</i>	<i>40.712.434</i>	<i>38.212.434</i>
4.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954	298.954
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899	2.985.899
4.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167	381.167
4.6	Verbindlichkeiten aus Beteiligungen	7.204.102	7.236.102	7.268.102	7.172.102	7.140.102	7.108.102	7.076.102	7.044.102	7.012.102	6.980.102	6.948.102
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	2.150.337	2.150.337	2.435.755	2.150.337	2.150.337	2.150.337	2.150.337	2.150.337	2.150.337	2.150.337	2.150.337
<b>5</b>	<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Passiva</b>	<b>248.537.931</b>	<b>246.897.374</b>	<b>252.115.933</b>	<b>246.713.577</b>	<b>245.222.698</b>	<b>244.569.765</b>	<b>243.916.833</b>	<b>243.263.900</b>	<b>242.682.974</b>	<b>242.674.518</b>	<b>243.160.172</b>
	<i>nachrichtlich: Eigenkapital-Quote</i>	<i>35,2%</i>	<i>34,9%</i>	<i>35,2%</i>	<i>35,4%</i>	<i>35,6%</i>	<i>36,0%</i>	<i>36,8%</i>	<i>37,6%</i>	<i>38,7%</i>	<i>40,0%</i>	<i>41,4%</i>



### Vermögenshaushalt: Investitionsprogramm

E/N	Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Investitionsplan			Investitionsprogramm								bisher bereitgest. Mittel		Gesamt	
			2015			2016		2017		2018		2019 ff.		objEin	Aus	objEin	Aus
			objEin*	Aus**	VE***	objEin	Aus	objEin	Aus	objEin	Aus	objEin	Aus				
N	601865	Obdachlosenunterkunft, Ansch. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.100													1.100
<b>Summen</b>				<b>98.900</b>													<b>98.900</b>

Produktbereich Planung und Bau																	
<b>02 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																	
N	601528	GEOAS-Projekt Lizenzen		7.500													7.500
<b>05 Grundstücke und Gebäude</b>																	
	Z090001	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	2.075.000			3.300.000											5.375.000
N	600937	Ausübung Vorkaufsrecht		25.000													25.000
N	600938	Grunderwerb/Tausch		20.000	250.000		250.000										270.000
<b>06 Infrastrukturvermögen</b>																	
N	600942	Querspange Nord Teil B		1.774													1.774
N	601286	Sanierung asphaltierte Feldwege		15.000													15.000
N	601482	Eisenbahnstraße, Straßenbau		3.000													3.000
N	601817	Behindertengerechter Ausbau		25.000													25.000
N	601818	Straßenbau Hainer Weg		175.000	1.000.000		1.000.000										1.175.000
N	601871	Radroute "Rund um Dreieich", Beschilderungsmaßnahme		15.000													15.000
N	601872	Erneuerung BW 44 Daimlerstraße über Deutsche Bahn		350.000													350.000
N	601873	Ausbau Knotenbereich Eisenbahnstraße/August-Bebel-Straße		150.000													150.000
N	601875	Gehwegausbau Buchschlager Allee		45.000													45.000
N	601876	Ausbau Schillerstraße		275.000													275.000
E	601877	Brunnenstraße, Straßenbau		150.000													150.000
E	601878	Querungshilfe Hainer Chaussee		25.000													25.000
N	601892	Straßenbau Pestalozzistraße		238.000													238.000
N	601893	Straßenbau August-Bebel-Straße		238.000													238.000
N	601901	Radweg Heinrich-Hertz-Straße/Darmstädter Straße		82.000													82.000
E	600947	Straßenbeleuchtung begl. Maßnahmen		1.000													1.000
E	601043	Anschaffung Verkehrszeichen		12.000													12.000
E	601874	Umrüstung der Lampen auf LED-Technik		200.000													200.000
E		Bud et Straßenerhaltung					1.600.000		1.600.000		1.600.000		1.600.000				6.400.000





### Vermögenshaushalt: Investitionsprogramm

E/N Auftrag Bezeichnung der Maßnahme			Investitionsplan			Investitionsprogramm								bisher bereitgest. Mittel		Gesamt	
			2015			2016		2017		2018		2019 ff.		objEin	Aus	objEin	Aus
			objEin*	Aus**	VE***	objEin	Aus	objEin	Aus	objEin	Aus	objEin	Aus				
<b>02 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																	
N	601885	Web-OPAC Portal OPEN		10.300													10.300
	Z601885	Zuschüsse Web-OPAC Portal OPEN	7.800												7.800		
<b>03 Investitionszuschüsse</b>																	
	400261	Zuschüsse Neuanschaffung von Musikinstrumenten		1.600												1.600	
	400262	Investitions-Zuschüsse für heimatpflegende Vereine		1.500												1.500	
	400263	Investitions-Zuschüsse für Vereine		3.000												3.000	
E	601308	Ersatzbeschaffung EDV-Ausstattung Bücherei Sprendlingen		1.500												1.500	
<b>Summen</b>			<b>7.800</b>	<b>17.900</b>											<b>7.800</b>	<b>17.900</b>	
<b>Produktbereich Finanzen und Controlling</b>																	
<b>08 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>																	
N	601391	EDV-Ausstattung LuV Finanzen und Controlling		1.920												1.920	
<b>Summen</b>				<b>1.920</b>											<b>7.800</b>	<b>1.920</b>	
<b>Produktbereich Steuerungsunterstützung und Service</b>																	
<b>02 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																	
N	601675	Anschaffung von Lizenzen-allgemein		3.000												3.000	
<b>08 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>																	
E	600989	Ersatz für unvorhergesehene Druckerausfälle		2.340												2.340	
E	600990	Ersatz für unvorhergesehene Monitorausfälle		2.400												2.400	
E	601401	Beamer		450												450	
E	601737	Datensicherung NAS		5.000												5.000	
E	601839	Firewall-System		12.000												12.000	
N	601886	Switch		11.000												11.000	
N	601907	Anschaffung Webportal Beschwerdemanagement		6.000												6.000	
E	601403	EDV-Ausstattung Rechtliche Beratung u. Vertretung		300												300	
E	601576	EDV-Ausstattung LuV Personaldienste		600												600	
E	601887	EDV-Ausstattung LuV Revision und Datenschutz		900												900	



### Vermögenshaushalt: Investitionsprogramm

E/N	Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Investitionsplan			Investitionsprogramm								bisher bereitgest. Mittel		Gesamt	
			2015			2016		2017		2018		2019 ff.		objEin	Aus	objEin	Aus
			objEin*	Aus**	VE***	objEin	Aus	objEin	Aus	objEin	Aus	objEin	Aus				
N	601910	Gemeinschaftsunterkunft Schulstraße		454.000													454.000
	<b>08</b>	Betriebs- und Geschäftsausstattung															
N	601897	EDV-Ausstattung Projekt Flüchtlinge		422													422
N	601912	Anschaff. Betriebs- und Geschäftsausstattung Projekt Flüchtlinge		3.000													3.000
		Ersatzinvestitionen f. Investitionsprogramm (2016-2019)				117.295	903.822	744.883	2.900.000	744.883	2.900.000	744.883	2.900.000			2.351.944	9.603.822
	<b>Summen</b>		<b>48.272</b>	<b>7.644.662</b>		<b>117.295</b>	<b>6.233.822</b>	<b>744.883</b>	<b>2.900.000</b>	<b>744.883</b>	<b>2.900.000</b>	<b>744.883</b>	<b>2.900.000</b>			<b>2.400.216</b>	<b>22.578.484</b>

<b>Gesamt Sachanlagevermögen</b>	<b>2.134.672</b>	<b>12.271.361</b>	<b>3.250.000</b>	<b>3.417.295</b>	<b>11.958.822</b>	<b>744.883</b>	<b>4.500.000</b>	<b>744.883</b>	<b>4.500.000</b>	<b>744.883</b>	<b>4.500.000</b>			<b>7.786.616</b>	<b>37.728.263</b>
----------------------------------	------------------	-------------------	------------------	------------------	-------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	--	--	------------------	-------------------

<b>Finanzanlagen</b>																
	Z400268	Einzahlungen aus Darlehensanteil Bürgerhaus (Konjunkturpaket)	5.117			5.117		5.117		5.117		5.117				25.585
	601902	Einlage Stiftung Hospiz Rodgau		20.000												20.000
	<b>Summen</b>		<b>5.117</b>	<b>20.000</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>			<b>25.585</b>	<b>20.000</b>

<b>Gesamt Finanzanlagen</b>	<b>5.117</b>	<b>20.000</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>		<b>5.117</b>			<b>25.585</b>	<b>20.000</b>
-----------------------------	--------------	---------------	--	--------------	--	--------------	--	--------------	--	--------------	--	--------------	--	--	---------------	---------------

<b>Gesamt Anlagevermögen</b>	<b>2.139.789</b>	<b>12.291.361</b>	<b>3.250.000</b>	<b>3.422.412</b>	<b>11.958.822</b>	<b>750.000</b>	<b>4.500.000</b>	<b>750.000</b>	<b>4.500.000</b>	<b>750.000</b>	<b>4.500.000</b>			<b>7.812.201</b>	<b>37.748.263</b>
------------------------------	------------------	-------------------	------------------	------------------	-------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	--	--	------------------	-------------------

#### Erläuterungen

\* objekt- bzw. maßnahmenbezogene Einnahmen (Zuwendungen, Zuschüsse, ...)

\*\* Ausgaben für Investitionsmaßnahme

\*\*\* Verpflichtungsermächtigung für Folgejahre (in Summe)

E Ersatzinvestition

N Neuinvestition



## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (in TEUR)					
<b>Produkt</b> Maßnahme	Gesamt	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
1	2	3	4	5	6	6
<b>2015</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>				
<b>03.02.03 Öffentliche Verkehrsflächen</b> Straßenbau Hainer Weg	1.000	1.000				
<b>03.02.01 Abwasserentsorgung</b> Kanalbau Hainer Weg	1.000	1.000				
<b>03.03.02 Liegenschaftsmanagement</b> Grunderwerb	250	250				
<b>08.01.03 Gebäudemanagement</b> U3-Einrichtung Heckenborn	1.000	1.000				
<b>Summe</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Nachrichtlich</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		4.000	3.750	1.457	578	240

In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufgeführt, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten in T€

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Abgang	Zugang	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2014	01.01.2015	2015	2015	31.12.2015
1	2	3			4
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>					
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von</b>					
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
2.2 Land	77	66	11		55
2.3 Gemeinden u. Gemeindeverbände					
2.4 Zweckverbänden und dgl.					
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich					
2.6 Kreditmarkt	51.348	50.621	2.489		48.132
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen					
<b>Summe</b>	<b>51.425</b>	<b>50.687</b>	<b>2.500</b>		<b>48.187</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>					
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>					
4.1 Leasing					
4.2 Sonstige					
<b>Summe</b>					
<i>Nachrichtlich</i>					
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>					
5.1 aus Krediten	142	113	31		83
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Rücklagen</b>					
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<u>2.058</u>	<u>2.313</u>	<u>85</u>		<u>2.228</u>
davon Friedhofszweckverband	540	458	85		373
davon DLB Dreieich und Neu-Isenb. AöR	1.518	1.855			1.855
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>	<u>9.758</u>	<u>9.310</u>	<u>465</u>	<u>738</u>	<u>9.583</u>
davon Stadwerke Dreieich (73,75 %)	3.967	3.716	261	738	4.193
davon Stadt-Holding GmbH (100 %)	5.791	5.594	204		5.390
davon Verkehrsbetriebe Dreieich (100 %)					
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>					
<b>Summe</b>	<b>11.959</b>	<b>11.736</b>	<b>581</b>	<b>738</b>	<b>11.894</b>

## **Endgültige Wirtschaftspläne, Sondervermögen und Beteiligungen**

Stadt-Holding GmbH

Stadtwerke Dreieich GmbH





***Stadt-Holding Dreieich  
GmbH  
Wirtschaftsplan 2015***

Inhaltsverzeichnis

- 1.) Investitionsplan
- 2.) Finanzplan
- 3.) Erfolgsplan
- 4.) Stellenplan
- 5.) 5-jährige Finanzplanung

Stadt-Holding Dreieich GmbH,  
Wirtschaftsplan 2015

<b>1. Investitionsplan</b>	<b>2015 Plan</b> T €
1. Sachanlagen	
a) Hallenbad	
Sonstige Investitionen	180
b) Freibad	
Sonstige Investitionen	100
2. Finanzanlagen	
Stadtwerke Dreieich GmbH	369
<b>Summe</b>	<b>649</b>

## 2. Finanzplan

	<b>2013</b> <b>Ist</b> T €	<b>2014</b> <b>Hochrechng.</b> T €	<b>2015</b> <b>Plan</b> T €
<b>A: Finanzbedarf</b>			
1. Investitionen			
a) Sachanlagen			
a) Sonstige Investitionen	82	100	280
b) Finanzanlagen			
Stadtwerke Dreieich GmbH	369	369	369
<b>Summe Investitionen</b>	<b>451</b>	<b>469</b>	<b>649</b>
2. Ausschüttung an Gesellschafter			
a) aus dem Gewinnvortrag	0	270	0
b) aus dem Jahresüberschuss	700	580	550
<b>Summe Ausschüttungen</b>	<b>700</b>	<b>850</b>	<b>550</b>
3. Einstellung in die Gewinnrücklagen	500	600	300
4. Darlehenstilgung	309	259	266
<b>Summe</b>	<b>1.960</b>	<b>2.178</b>	<b>1.765</b>
<b>B: Finanzierung</b>			
1. Abschreibungen	464	468	472
2. Jahresüberschuss	1.476	1.575	1.243
3. Verminderung Umlaufvermögen	20	135	50
4. Zuschuss Gesellschafter	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.960</b>	<b>2.178</b>	<b>1.765</b>

### 3. Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

#### Gesamtunternehmen

#### Position

		2013 Ist Summe in €	2014 HoRe Summe in €	2015 Plan Summe in €
1	Umsatzerlöse	527.800	494.136	521.500
2	Sonstige betriebl. Erträge	5.483	30.860	5.500
3 a	Materialaufwand	466.848	423.849	412.000
3 b	Fremdleistungen	168.159	242.664	177.000
3	Material + Fremdleistungen	635.007	666.513	589.000
4 a	Löhne und Gehälter	418.470	414.983	398.826
4 b	soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersv. u. Unterstützung	114.679	112.324	104.697
4	Personalaufwand	533.149	527.307	503.523
5	Abschreibungen	463.438	472.500	475.000
6	Sonstige betriebl. Aufwend.	483.206	445.460	462.000
	<b>Betriebsergebnis (Zwischenergebnis 1 - 6)</b>	<b>-1.581.518</b>	<b>-1.586.784</b>	<b>-1.502.523</b>
7	Erträge aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	4.693.830	4.444.000	4.276.961
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.017	70.000	90.000
9	Aufwendungen aus Verlustübernahme	721.843	546.000	642.000
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	322.578	320.363	310.570
	<b>Finanzergebnis (Zwischenergebnis 7 - 10)</b>	<b>3.739.426</b>	<b>3.647.637</b>	<b>3.414.391</b>
<b>11</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Zwischenergebnis 1 - 10)</b>	<b>2.157.908</b>	<b>2.060.852</b>	<b>1.911.868</b>
12	Steuern vom Einkommen und Ertrag	680.589	484.743	667.307
13	Sonstige Steuern	1.266	1.266	1.432
<b>14</b>	<b>Jahresüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b>	<b>1.476.054</b>	<b>1.574.844</b>	<b>1.243.129</b>
15	Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	500.000	600.000	300.000
<b>16</b>	<b>Bilanzgewinn (+), -verlust</b>	<b>976.054</b>	<b>974.844</b>	<b>943.129</b>

## 4. Stellenplan

	<b>Plan 2015</b>	
		<i>davon TZ</i>
Arbeiterinnen/Arbeiter	1	1
Angestellte	12	2
Auszubildende	1	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>14</b>	<b>3</b>

## 5. Fünfjähriger Finanzplan

	2014 Hochrechng. T €	2015 Plan T €	2016 Plan T €	2017 Plan T €	2018 Plan T €	2019 Plan T €
<b>A: Finanzbedarf</b>						
1. Investitionen						
a) Sachanlagen						
aa) Sonstige Investitionen	100	280	175	175	175	175
b) Finanzanlagen						
Stadtwerke Dreieich GmbH	369	369	332	332	295	295
<b>Summe Investitionen</b>	<b>469</b>	<b>649</b>	<b>507</b>	<b>507</b>	<b>470</b>	<b>470</b>
2. Ausschüttung an Gesellschafter	850	550	550	550	550	500
3. Einstellung in die Gewinnrücklagen	600	300	250	250	250	200
4. Darlehenstilgung	259	266	266	273	281	289
5. Erhöhung Umlaufvermögen	0	0	13	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.178</b>	<b>1.765</b>	<b>1.586</b>	<b>1.580</b>	<b>1.551</b>	<b>1.459</b>
<b>B: Finanzierung</b>						
1. Abschreibungen	468	472	450	460	450	425
2. Jahresüberschuss	1.575	1.243	1.136	1.094	1.053	1.013
3. Verminderung Umlaufvermögen	135	50	0	26	48	21
4. Zuschuss Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.178</b>	<b>1.765</b>	<b>1.586</b>	<b>1.580</b>	<b>1.551</b>	<b>1.459</b>

***Stadtwerke Dreieich GmbH  
Wirtschaftsplan 2015***

Inhaltsverzeichnis

- 1.) Investitionsplan
- 2.) Finanzplan
- 3.) Erfolgsplan
- 4.) Stellenplan
- 5.) 5-jährige Finanzplanung

## Zusammenfassung

### Investitionsplan 2015

	Strom €	Gas €	Wasser €	Wärme €	Gemeinsam €	Gesamt €
Erweiterung	532.000	545.300	562.000	293.000	358.500	2.290.800
Erneuerung	586.839	229.460	1.024.800	14.400	284.500	2.139.999
<b>Summe Sparte - (Brutto)</b>	<b>1.118.839</b>	<b>774.760</b>	<b>1.586.800</b>	<b>307.400</b>	<b>643.000</b>	<b>4.430.799</b>
./. Ertragszuschüsse	67.500	70.800	150.000	0	0	288.300
<b>Summe Sparte - (Netto)</b>	<b>1.051.339</b>	<b>703.960</b>	<b>1.436.800</b>	<b>307.400</b>	<b>643.000</b>	<b>4.142.499</b>



<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Strom</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.1</b>	<b>Stromversorgung - (Brutto)</b>		<b>532.000</b>	<b>586.839</b>	<b>1.118.839</b>
	<i>./. Ertragszuschüsse</i>				<i>67.500</i>
	<b>Stromversorgung - (Netto)</b>				<b>1.051.339</b>
<b>I.1.01</b>	<b>Gebäude</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>
<b>I.1.01.1</b>	<b>Erweiterung</b> Station "Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße"		2.500 2.500		2.500
<b>I.1.01.2</b>	<b>Erneuerung</b>				
<b>I.1.02</b>	<b>Grundstücke</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>
<b>I.1.02.1</b>	<b>Erweiterung</b> Station "Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße"		2.500 2.500		2.500
<b>I.1.02.2</b>	<b>Erneuerung</b>				
<b>I.1.03</b>	<b>Schaltanlagen Mittelspannung (MS)</b>		<b>2.500</b>	<b>36.000</b>	<b>38.500</b>
<b>I.1.03.1</b>	<b>Erweiterung</b> Station "Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße"		2.500 2.500		2.500
<b>I.1.03.2</b>	<b>Erneuerung</b> Station 26 - Elbestraße (fernbedienbar) Station 29 - Liebknechtstraße (fernbedienbar)			36.000 18.000 18.000	36.000
<b>I.1.04</b>	<b>Schaltanlagen Niederspannung (NS)</b>		<b>2.500</b>	<b>54.000</b>	<b>56.500</b>
<b>I.1.04.1</b>	<b>Erweiterung</b> Station "Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße"		2.500 2.500		2.500
<b>I.1.04.2</b>	<b>Erneuerung</b> Station 26 - Elbestraße Station 29 - Liebknechtstraße			54.000 27.000 27.000	54.000
<b>I.1.05</b>	<b>Transformatoren</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>
<b>I.1.05.1</b>	<b>Erweiterung</b> Station "Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße"		2.500 2.500		2.500
<b>I.1.05.2</b>	<b>Erneuerung</b>				

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Strom</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.1.06</b>	<b>Kabelnetz Mittelspannung</b>	<b>1.747</b>	<b>27.500</b>	<b>336.689</b>	<b>364.189</b>
<i>I.1.06.1</i>	<i>Erweiterung</i> Station "Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße"		2.500 2.500		2.500
<i>I.1.06.2</i>	<i>Erneuerung</i> H 3004: von Station 318 (Raiffeisenstraße) nach Station 305 (Feldstraße) austauschen ca. H 2024: von Station 235 (Gesamtschule) aus austauschen ca. H 2050: von Station 235 (Gesamtschule) nach Station 249 (Am Trauben) austauschen ca. H 5003: von Station 503 (Bergstraße) aus austauschen ca. H 5007: von Bahnhofstraße 37 A aus austauschen ca. (die Strecke mit 3 x 35 mm²) H 5004: von Station 503 (Bergstraße) bis zur Übergangsmuffe auf VPE austauschen ca. H 67: von Station 24 (Gravenbruchstraße) nach Station 2 (Fichtestraße) auswechseln ca.	1.747 205 220 210 250 170 350 342		326.689	326.689
<i>I.1.06.3</i>	<i>Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen</i> Netzausbau wegen Anschluss EEG-Anlagen Sonstige		25.000 15.000 10.000		25.000
<i>I.1.06.4</i>	<i>Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen</i> Sonstige			10.000 10.000	10.000
<b>I.1.07</b>	<b>Kabelnetz Niederspannung</b>	<b>3.745</b>	<b>230.500</b>	<b>51.650</b>	<b>282.150</b>
<i>I.1.07.1</i>	<i>Erweiterung</i> Kurt-Schumacher-Ring Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße Neubaugebiet Heckenborn (nur Montage und Material) ca.	3.500 3.500	205.500 73.000 2.500 130.000		205.500
<i>I.1.07.2</i>	<i>Erneuerung</i> Sudetenring - (Stichstraßen)	245 245		41.650 41.650	41.650
<i>I.1.07.3</i>	<i>Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen</i> Netzausbau wegen EEG-Anlagen Sonstige		25.000 15.000 10.000		25.000
<i>I.1.07.4</i>	<i>Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen</i> Sonstige			10.000 10.000	10.000
<b>I.1.08</b>	<b>Kabelverteilerschränke</b>	<b>10</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>30.000</b>
<i>I.1.08.1</i>	<i>Erweiterung</i> Kabelverteilerschränke	5 5	15.000 15.000		15.000
<i>I.1.08.2</i>	<i>Erneuerung</i> Kabelverteilerschränke	5 5		15.000 15.000	15.000
<b>I.1.09</b>	<b>Hausanschlüsse</b>	<b>80</b>	<b>67.500</b>	<b>40.500</b>	<b>108.000</b>
<i>I.1.09.1</i>	<i>Erweiterung</i> MSH Einzelanschlüsse	50 50	67.500 67.500		67.500
<i>I.1.09.2</i>	<i>Erneuerung</i> MSH Einzelanschlüsse	30 30		40.500 40.500	40.500

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Strom</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.1.10</b>	<b>Zähler Strom</b>	<b>172</b>	<b>90.000</b>	<b>27.000</b>	<b>117.000</b>
<b>I.1.10.1</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>100</b>	<b>90.000</b>		<b>90.000</b>
	Hardware für SMGW-Projekt		50.000		
	Prepaid-Zähler	100	40.000		
<b>I.1.10.2</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>72</b>		<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
	SV-Zähler	72		27.000	
<b>I.1.11</b>	<b>Messtechnik Strom</b>		<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>15.000</b>
<b>I.1.11.1</b>	<b>Erweiterung</b>		<b>10.000</b>		<b>10.000</b>
	Wandler für Verrechnungszähler		10.000		
<b>I.1.11.2</b>	<b>Erneuerung</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	Wandler für Verrechnungszähler			5.000	
<b>I.1.12</b>	<b>Schutztechnik Strom</b>				
<b>I.1.12.1</b>	<b>Erweiterung</b>				
<b>I.1.12.2</b>	<b>Erneuerung</b>				
<b>I.1.13</b>	<b>Rundsteueranlage</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>I.1.13.1</b>	<b>Erweiterung</b>				
<b>I.1.13.2</b>	<b>Erneuerung</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	Sonstige			5.000	
<b>I.1.15</b>	<b>Sonstige Strom</b>	<b>10</b>	<b>72.000</b>	<b>5.000</b>	<b>77.000</b>
<b>I.1.15.1</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>10</b>	<b>72.000</b>		<b>72.000</b>
	Beleuchtungscontracting diverse - 2 Anlagen (neu)	2	50.000		
	Batterieanlagen	7	7.000		
	Netzstoßgerät	1	15.000		
<b>I.1.15.2</b>	<b>Erneuerung</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	Sonstige			5.000	
<b>I.1.20</b>	<b>Betriebsausstattungen</b>		<b>7.000</b>	<b>11.000</b>	<b>18.000</b>
<b>I.1.20.1</b>	<b>Erweiterung</b>		<b>7.000</b>		<b>7.000</b>
	Werkzeuge		3.000		
	Messgeräte		4.000		
<b>I.1.20.2</b>	<b>Erneuerung</b>			<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
	Betriebsausstattung			4.000	
	Werkzeuge			3.000	
	Messgeräte			4.000	
	<b>Ertragszuschüsse für Pos.:</b>				
	<b>I.1.09.1</b>		<b>67.500</b>		<b>67.500</b>

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Gas</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.2</b>	<b>Gasversorgung - (Brutto)</b>		<b>545.300</b>	<b>229.460</b>	<b>774.760</b>
	<i>./. Ertragszuschüsse</i>				<b>70.800</b>
	<b>Gasversorgung - (Netto)</b>				<b>703.960</b>
<b>I.2.01</b>	<b>Gebäude</b>				
I.2.01.1	Erweiterung				
I.2.01.2	Erneuerung				
<b>I.2.02</b>	<b>Grundstücke</b>				
I.2.02.1	Erweiterung				
I.2.02.2	Erneuerung				
<b>I.2.03</b>	<b>Anlagen</b>		<b>250.000</b>		<b>250.000</b>
I.2.03.1	Erweiterung CNG-Tankstelle (Kurt-Schumacher-Ring)		250.000 250.000		250.000
I.2.03.2	Erneuerung				
<b>I.2.07</b>	<b>Rohrnetz Mitteldruck (MD)</b>		<b>17.500</b>	<b>15.000</b>	<b>32.500</b>
I.2.07.1	Erweiterung Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße		2.500 2.500		2.500
I.2.07.2	Erneuerung				
I.2.07.3	Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen Sonstige		15.000 15.000		15.000
I.2.07.4	Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen Sonstige			15.000 15.000	15.000

<i><b>Investitionsplan 2015</b></i>		<i><b>Anlage Gas</b></i>			
<b>Budget-Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Menge m/Stck</b>	<b>Erweiterung €</b>	<b>Erneuerung €</b>	<b>Summe €</b>
<b>I.2.08</b>	<b>Rohrnetz Niederdruck (ND)</b>	<b>2.020</b>	<b>194.500</b>	<b>105.860</b>	<b>300.360</b>
<b>I.2.08.1</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>1.750</b>	<b>179.500</b>		<b>179.500</b>
	Neubaugebiet Heckenborn (nur Montage und Material) ca.	1.500	100.000		
	Am Sportplatz, DN 90	250	79.500		
<b>I.2.08.2</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>270</b>		<b>85.860</b>	<b>85.860</b>
	Sudetenring - (Stichstraßen)	270		85.860	
<b>I.2.08.3</b>	<b>Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen</b>		<b>15.000</b>		<b>15.000</b>
	Sonstige		15.000		
<b>I.2.08.4</b>	<b>Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen</b>			<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	Sonstige			20.000	
<b>I.2.09</b>	<b>Hausanschlüsse</b>	<b>60</b>	<b>70.800</b>	<b>70.800</b>	<b>141.600</b>
<b>I.2.09.1</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>30</b>	<b>70.800</b>		<b>70.800</b>
	MSH	30	70.800		
	Einzelanschlüsse				
<b>I.2.09.2</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>30</b>		<b>70.800</b>	<b>70.800</b>
	MSH			70.800	
	Einzelanschlüsse	30			
<b>I.2.10</b>	<b>Zähler</b>	<b>21</b>	<b>9.500</b>	<b>11.800</b>	<b>21.300</b>
<b>I.2.10.1</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>14</b>	<b>9.500</b>		<b>9.500</b>
	Sonstige	4	5.000		
	Prepaid-Zähler	10	4.500		
<b>I.2.10.2</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>7</b>		<b>11.800</b>	<b>11.800</b>
	SV-Kunden (Gaszähler)	7		11.800	
<b>I.2.11</b>	<b>Messtechnik</b>			<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>I.2.11.1</b>	<b>Erweiterung</b>				
<b>I.2.11.2</b>	<b>Erneuerung</b>			<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
	Mengennumwerter			7.000	

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Gas</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<i>I.2.15</i>	<i>Sonstige</i>				
<i>I.2.15.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.2.15.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<i>I.2.20</i>	<i>Betriebsausstattungen</i>		<i>3.000</i>	<i>19.000</i>	<i>22.000</i>
<i>I.2.20.1</i>	<i>Erweiterung</i>		<i>3.000</i>		<i>3.000</i>
	Sonstige		<i>3.000</i>		
<i>I.2.20.2</i>	<i>Erneuerung</i>			<i>19.000</i>	<i>19.000</i>
	Betriebsausstattung			<i>7.000</i>	
	Werkzeuge			<i>5.000</i>	
	Messgeräte			<i>7.000</i>	
	<u>Ertragszuschüsse für Pos.:</u>				
	<i>I.2.09.1</i>		<i>70.800</i>		<i>70.800</i>

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Wasser</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.3</b>	<b>Wasserversorgung - (Brutto)</b>		<b>562.000</b>	<b>1.024.800</b>	<b>1.586.800</b>
	<i>./. Ertragszuschüsse</i>				<i>150.000</i>
	<b>Wasserversorgung - (Netto)</b>				<b>1.436.800</b>
<b>I.3.01</b>	<b>Gebäude</b>				
<i>I.3.01.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.3.01.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.3.02</b>	<b>Grundstücke</b>		<b>30.000</b>		<b>30.000</b>
<i>I.3.02.1</i>	<i>Erweiterung</i> Grundstückserwerb Wasserschutzzone II		30.000		30.000
<i>I.3.02.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.3.03</b>	<b>Anlagen Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung</b>		<b>120.000</b>	<b>85.000</b>	<b>205.000</b>
<i>I.3.03.1</i>	<i>Erweiterung</i> Umbau NaOH-Dosierung Hochbehälter: Druckerhöhungsanlage erweitern		120.000 70.000 50.000		120.000
<i>I.3.03.2</i>	<i>Erneuerung</i> USV Wasserwerk WW: Luftentfeuchter WW: Filtration Betriebsoptimierung			85.000 30.000 5.000 50.000	85.000
<b>I.3.06</b>	<b>Rohrnetz Wasser</b>	<b>2.780</b>	<b>252.500</b>	<b>580.400</b>	<b>832.900</b>
<i>I.3.06.1</i>	<i>Erweiterung</i> Neubaugebiet Albert-Schweitzer-Straße Neubaugebiet Heckenborn ca.	<i>1.500</i>  1.500	<i>222.500</i> 2.500 220.000		<i>222.500</i>
<i>I.3.06.2</i>	<i>Erneuerung</i> Wingertstraße (DN 110) ca. Am Sportplatz (DN 110) Fünfhäusergasse (DN 90) Sudetenring - (Stichstraßen), DN 90	<i>1.280</i> 650 250 110 270		<i>550.400</i> 279.500 107.500 47.300 116.100	<i>550.400</i>
<i>I.3.06.3</i>	<i>Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen</i> Sonstige		30.000 30.000		30.000
<i>I.3.06.4</i>	<i>Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen</i> Sonstige			30.000 30.000	30.000

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Wasser</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.3.09</b>	<b>Hausanschlüsse</b>	<b>140</b>	<b>150.000</b>	<b>270.000</b>	<b>420.000</b>
<b>I.3.09.1</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>50</b>	<b>150.000</b>		<b>150.000</b>
	MSH	50	150.000		
	Einzelanschlüsse				
<b>I.3.09.2</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>90</b>		<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
	Einzelanschlüsse	90		270.000	
<b>I.3.10</b>	<b>Zähler</b>	<b>36</b>		<b>70.400</b>	<b>70.400</b>
<b>I.3.10.1</b>	<b>Erweiterung</b>				
<b>I.3.10.2</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>36</b>		<b>70.400</b>	<b>70.400</b>
	Wasserzähler	36		70.400	
<b>I.3.11</b>	<b>Messtechnik</b>		<b>6.500</b>		<b>6.500</b>
<b>I.3.11.1</b>	<b>Erweiterung</b>		<b>6.500</b>		<b>6.500</b>
	Fernauslesung für Schachtzähler		6.500		
<b>I.3.11.2</b>	<b>Erneuerung</b>				
<b>I.3.15</b>	<b>Sonstige</b>				
<b>I.3.15.1</b>	<b>Erweiterung</b>				
<b>I.3.15.2</b>	<b>Erneuerung</b>				
<b>I.3.20</b>	<b>Betriebsausstattungen</b>		<b>3.000</b>	<b>19.000</b>	<b>22.000</b>
<b>I.3.20.1</b>	<b>Erweiterung</b>		<b>3.000</b>		<b>3.000</b>
	Sonstige		3.000		
<b>I.3.20.2</b>	<b>Erneuerung</b>			<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
	Betriebsausstattung			7.000	
	Werkzeuge			7.000	
	Messgeräte			5.000	
	<b>Ertragszuschüsse für Pos.:</b>				
	<b>I.3.09.1</b>		<b>150.000</b>		<b>150.000</b>



<b>Investitionsplan 2015</b>		<b>Anlage Wärme</b>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck.	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.4</b>	<b>Wärmeversorgung - (Brutto)</b>		<b>293.000</b>	<b>14.400</b>	<b>307.400</b>
	<i>./. Ertragszuschüsse</i>				<b>0</b>
	<b>Wärmeversorgung - (Netto)</b>				<b>307.400</b>
<b>I.4.01</b>	<b>Gebäude</b>				
I.4.01.1	Erweiterung				
I.4.01.2	Erneuerung				
<b>I.4.02</b>	<b>Grundstücke</b>				
I.4.02.1	Erweiterung				
I.4.02.2	Erneuerung				
<b>I.4.03</b>	<b>Anlagen</b>		<b>10.000</b>		<b>10.000</b>
I.4.03.1	Erweiterung BHKW: Umwälzpumpe einbauen		10.000 10.000		10.000
I.4.03.2	Erneuerung				
<b>I.4.06</b>	<b>Rohrnetz</b>				
I.4.06.1	Erweiterung				
I.4.06.2	Erneuerung				
I.4.06.3	Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen				
I.4.06.4	Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen				
<b>I.4.09</b>	<b>Hausanschlüsse</b>				
I.4.09.1	Erweiterung				
I.4.09.2	Erneuerung				

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Wärme</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck.	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.4.10</b>	<b>Zähler</b>			<b>6.400</b>	<b>6.400</b>
I.4.10.1	Erweiterung				
I.4.10.2	Erneuerung Wärmemengenzähler			6.400 6.400	6.400
<b>I.4.11</b>	<b>Messtechnik</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>6.000</b>
I.4.11.1	Erweiterung Sonstige		3.000 3.000		3.000
I.4.11.2	Erneuerung Sonstige			3.000 3.000	3.000
<b>I.4.14</b>	<b>Thermopur</b>	<b>30</b>	<b>280.000</b>		<b>280.000</b>
I.4.14.1	Erweiterung Neuanlagen	30 30	280.000 280.000		280.000
I.4.14.2	Erneuerung				
<b>I.4.15</b>	<b>Sonstige</b>				
I.4.15.1	Erweiterung				
I.4.15.2	Erneuerung				
<b>I.4.20</b>	<b>Betriebsausstattungen</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
I.4.20.1	Erweiterung				
I.4.20.2	Erneuerung Betriebsausstattung Werkzeuge			5.000 2.000 3.000	5.000
	<u>Ertragszuschüsse für Pos.:</u>				

<i>Investitionsplan 2015</i>			<i>Anlage Gemeinsam</i>		
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck.	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.5</b>	<b>Gemeinsamer Bereich</b>		<b>358.500</b>	<b>284.500</b>	<b>643.000</b>
	<i>./. Ertragszuschüsse</i>				<b>0</b>
	<b>Gemeinsamer Bereich - (Netto)</b>				<b>643.000</b>
<b>I.5.01</b>	<b>Gebäude</b>				
<i>I.5.01.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.5.01.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.5.02</b>	<b>Grundstücke</b>				
<i>I.5.02.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.5.02.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.5.03</b>	<b>Fernwirkanlage (FWA)</b>		<b>89.000</b>	<b>76.000</b>	<b>165.000</b>
<i>I.5.03.1</i>	<i>Erweiterung</i>		<b>89.000</b>		<b>89.000</b>
	Erdgastankstelle Kurt-Schumacher-Ring		6.000		
	Fernwirkunterstation: Station Liebnechtstraße		7.500		
	Fernwirkunterstation: Station Elbestraße		7.500		
	IT-Sicherheitsrichtlinie		50.000		
	SH DSL-Modem TCP/IP-Netz		18.000		
<i>I.5.03.2</i>	<i>Erneuerung</i>			<b>76.000</b>	<b>76.000</b>
	Umstellung Fernwirkunterstation SH Landsteiner Straße auf IEC			25.000	
	Umstellung Fernwirkunterstation SH Langener Straße auf IEC			25.000	
	Software und Hardware IT-Technik			5.500	
	Erneuer WEB-Server, WW-Server, wegen Abkündigung Windows-Server 2003			15.000	
	Netcom-Server für IDS-Service-Schnittstellen			5.500	
<b>I.5.04</b>	<b>Netzleitstelle</b>		<b>60.000</b>	<b>5.000</b>	<b>65.000</b>
<i>I.5.04.1</i>	<i>Erweiterung</i>		<b>60.000</b>		<b>60.000</b>
	IT-Sicherheitsrichtlinie		50.000		
	Sonstiges		10.000		
<i>I.5.04.2</i>	<i>Erneuerung</i>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	Sonstiges			5.000	

<b>Investitionsplan 2015</b>		<b>Anlage Gemeinsam</b>			
<b>Budget-Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Menge m/Stck.</b>	<b>Erweiterung €</b>	<b>Erneuerung €</b>	<b>Summe €</b>
<b>I.5.05</b>	<b>Funkanlage</b>				
<i>I.5.05.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.5.05.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.5.06</b>	<b>Steuerkabelnetz (SK)</b>				
<i>I.5.06.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.5.06.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<i>I.5.06.3</i>	<i>Erweiterung infolge von Versorgungsanträgen</i>				
<i>I.5.06.4</i>	<i>Erneuerung im Zuge städtischer Maßnahmen</i>				
<b>I.5.07</b>	<b>Lichtwellenleiter (LWL)</b>				
<i>I.5.07.1</i>	<i>Erweiterung</i>				
<i>I.5.07.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.5.08</b>	<b>Zählerfernauslesung (ZFA)</b>	<b>30</b>	<b>35.000</b>	<b>16.500</b>	<b>51.500</b>
<i>I.5.08.1</i>	<i>Erweiterung</i>	<i>30</i>	<i>35.000</i>		<i>35.000</i>
	elwega - Smart-home	30	30.000		
	Modems		5.000		
<i>I.5.08.2</i>	<i>Erneuerung</i>			<i>16.500</i>	<i>16.500</i>
	SW-Update			10.000	
	Modems			6.500	
<b>I.5.11</b>	<b>Messtechnik</b>		<b>40.000</b>		<b>40.000</b>
<i>I.5.11.1</i>	<i>Erweiterung</i>		<i>40.000</i>		<i>40.000</i>
	Smart-Meter-Gateway-Projekt		40.000		
<i>I.5.11.2</i>	<i>Erneuerung</i>				
<b>I.5.15</b>	<b>Sonstige - (Leerrohrverlegung)</b>	<b>20</b>	<b>30.000</b>		<b>30.000</b>
<i>I.5.15.1</i>	<i>Erweiterung</i>	<i>20</i>	<i>30.000</i>		<i>30.000</i>
	Sonstige		15.000		
	Elwega - Smart-PA (neu)	20	15.000		
<i>I.5.15.2</i>	<i>Erneuerung</i>				

<i>Investitionsplan 2015</i>		<i>Anlage Gemeinsam</i>			
Budget-Nr.	Maßnahme	Menge m/Stck.	Erweiterung €	Erneuerung €	Summe €
<b>I.5.18</b>	<b>Fuhrpark</b>			<b>170.000</b>	<b>170.000</b>
<b>I.5.18.1</b>	<b>Erweiterung</b>				
<b>I.5.18.2</b>	<b>Erneuerung</b> diverse Fahrzeuge			170.000 170.000	170.000
<b>I.5.19</b>	<b>EDV</b>	<b>23</b>	<b>54.500</b>	<b>17.000</b>	<b>71.500</b>
<b>I.5.19.1</b>	<b>Erweiterung</b> diverse Software Software MS-Server 2008 Laptop Switch (Sozialgebäude) Server Hardware Soft-/Hardware Workflow papierloses Büro	<b>6</b>	<b>54.500</b> 10.000 2.500 3.000 2.000 7.000 30.000		<b>54.500</b>
<b>I.5.19.2</b>	<b>Erneuerung</b> Arbeitsplatz-PC's, Laptops Software MS-Office	17 12 5		17.000 15.000 2.000	17.000
<b>I.5.20</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>1</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>
<b>I.5.20.1</b>	<b>Erweiterung</b> Kassenautomat	<b>1</b> <b>1</b>	<b>50.000</b> 50.000		<b>50.000</b>
<b>I.5.20.2</b>	<b>Erneuerung</b>				
	<b><u>Ertragszuschüsse für Pos.:</u></b>				

## 2. Finanzplan

	<b>2013 Ist T €</b>	<b>2014 Hochrechng. T €</b>	<b>2015 Plan T €</b>
<b>A: Finanzbedarf</b>			
1. Investitionen Sachanlagen (nach Verrechnung mit empfangenen Ertragszuschüssen)	2.101	3.977	4.142
2. Ausschüttungen an Gesellschafter a) Ergebnisabführung an Stadt-Holding Dreieich GmbH	4.794	4.444	4.277
b) Ausgleichszahlung an Mainova AG	1.144	1.158	1.034
Summe	5.938	5.602	5.311
3. Auflösung Ertragszuschüsse	479	465	418
4. Darlehenstilgung	780	340	354
5. Auflösung langfristiger passiver RAP	51	0	0
<b>Summe</b>	<b>9.349</b>	<b>10.384</b>	<b>10.225</b>
<b>B: Finanzierung</b>			
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.633	2.605	2.627
2. Jahresüberschuss nach Steuern und vor Ausgleichszahlung an Mainova AG und vor Ergebnisabführung an Stadt-Holding Dreieich GmbH	5.938	5.602	5.311
3. Einstellung in die Kapitalrücklagen a) Anteil Stadt-Holding Dreieich GmbH	369	369	369
b) Anteil Mainova AG	131	131	131
Summe	500	500	500
4. Darlehensaufnahme	0	0	1.000
5. Verringerung Umlaufvermögen	278	1.677	787
<b>Summe</b>	<b>9.349</b>	<b>10.384</b>	<b>10.225</b>

### 3. Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Position</b>		<b>2013 Ist T €</b>	<b>2014 Hochrechng. T €</b>	<b>2015 Plan T €</b>
1 a	Umsatzerlöse inkl. Strom- und Erdgassteuer	59.925	54.422	53.278
1 b	davon Strom- und Erdgassteuer	4.386	3.818	3.784
1	Umsatzerlöse ohne Strom- und Erdgassteuer	55.539	50.604	49.494
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	145	227	227
3	Sonstige betriebliche Erträge	1.268	2.164	1.457
4 a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.638	31.496	29.779
4 b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.421	1.606	1.676
4	Materialaufwand	37.059	33.102	31.455
5 a	Löhne und Gehälter	4.138	4.226	4.324
5 b	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvers. und für Unterstützung	1.037	1.026	1.053
5	Personalaufwand	5.175	5.252	5.377
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.585	2.555	2.577
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.011	5.918	6.034
	<b>Betriebsergebnis (Zwischenergebnis 1 - 7)</b>	<b>6.122</b>	<b>6.169</b>	<b>5.736</b>
8	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30	28	27
9	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	381	125	190
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	337	368	314
	<b>Finanzergebnis (Zwischenergebnis 8 - 10)</b>	<b>74</b>	<b>-215</b>	<b>-97</b>
<b>11</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Zwischenergebnis 1 - 10)</b>	<b>6.196</b>	<b>5.954</b>	<b>5.639</b>
12	Steuern vom Einkommen und Ertrag	213	216	192
13	Sonstige Steuern	146	136	136
14	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.144	1.158	1.034
15	Aufwendungen aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	4.693	4.444	4.277
<b>16</b>	<b>Jahresüberschuss nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 4. Stellenplan 2015

	Eingruppierung	Plan 2015 <i>davon ATZ</i>	Ist 31.12.2014 <i>davon ATZ</i>	Plan 2014 <i>davon ATZ</i>	
<b>Angestellte und Arbeiter</b>	AT	1	1	1	
	TV-V 15	3	3	3	
	TV-V 14	1	1	1	
	TV-V 13	1	1	1	
	TV-V 12	1	1	1	
	TV-V 11	7	7	7	
	TV-V 10	10	10	11	
	TV-V 9	10	9	8	
	TV-V 8	18	18	21	
	TV-V 7	12	12	13	
	TV-V 6	7	7	6	
	TV-V 5	0	0	0	
			<b>71</b> 0	70 0	<b>73</b> 0
	<b>Auszubildende</b>	SWD	1	1	1
<b>1</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Zeitarbeitskräfte</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>74</b> 0	<b>73</b> 0	<b>74</b> 0	



## 5. Fünfjähriger Finanzplan

	<b>2014</b> <b>Hochrechng.</b> T €	<b>2015</b> <b>Plan</b> T €	<b>2016</b> <b>Plan</b> T €	<b>2017</b> <b>Plan</b> T €	<b>2018</b> <b>Plan</b> T €	<b>2019</b> <b>Plan</b> T €
<b>A: Finanzbedarf</b>						
1. Investitionen Sachanlagen						
- Strom	1.223	1.051	860	877	895	895
- Gas	285	704	516	526	537	537
- Wasser	1.304	1.437	1.410	877	1.495	877
- Wärme	269	307	218	223	227	227
- Gemeinsame Anlagen	896	643	500	510	520	520
Summe Investitionen Sachanlagen	3.977	4.142	3.504	3.013	3.674	3.056
2. Ausschüttungen an Gesellschafter						
a) Ergebnisabführung an Stadt-Holding Dreieich GmbH	4.444	4.277	4.191	4.108	4.025	3.945
b) Ausgleichszahlung an Mainova AG	1.158	1.034	1.013	993	973	954
Summe	5.602	5.311	5.205	5.101	4.999	4.899
3. Auflösung Ertragszuschüsse	465	418	345	315	278	273
4. Darlehenstilgung	340	354	370	391	429	444
<b>Summe</b>	<b>10.384</b>	<b>10.225</b>	<b>9.424</b>	<b>8.820</b>	<b>9.380</b>	<b>8.672</b>

## 5. Fünfjähriger Finanzplan

	<b>2014 Hochrechng. T €</b>	<b>2015 Plan T €</b>	<b>2016 Plan T €</b>	<b>2017 Plan T €</b>	<b>2018 Plan T €</b>	<b>2019 Plan T €</b>
<b>B: Finanzierung</b>						
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.605	2.627	2.551	2.433	2.334	2.308
2. Jahresüberschuss nach Steuern und vor Ausgleichszahlung an Mainova AG und vor Ergebnisabführung an Stadt-Holding Dreieich GmbH	5.602	5.311	5.205	5.101	4.999	4.899
3. Einstellung in die Kapitalrücklagen						
a) Anteil Stadt-Holding Dreieich GmbH	369	369	332	332	295	295
b) Anteil Mainova AG	131	131	118	118	105	105
Summe	500	500	450	450	400	400
4. Darlehensaufnahme	0	1.000	1.000	500	1.000	500
5. Verminderung Umlaufvermögen	1.677	787	218	336	647	565
<b>Summe</b>	<b>10.384</b>	<b>10.225</b>	<b>9.424</b>	<b>8.820</b>	<b>9.380</b>	<b>8.672</b>

